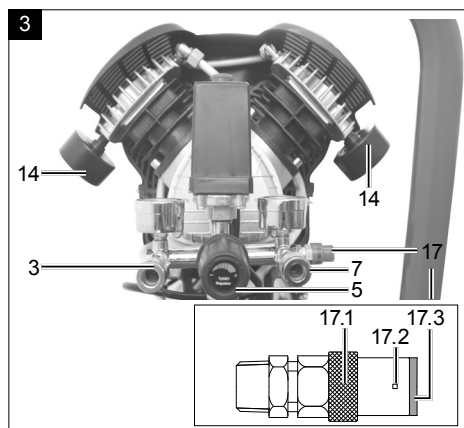
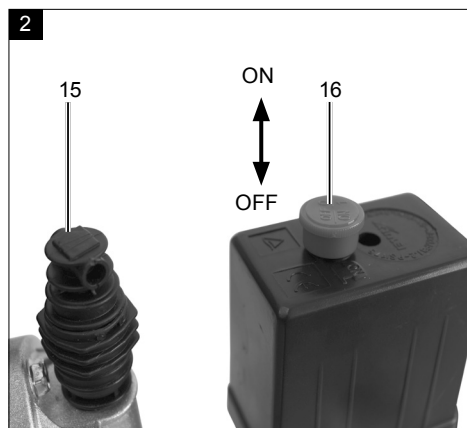
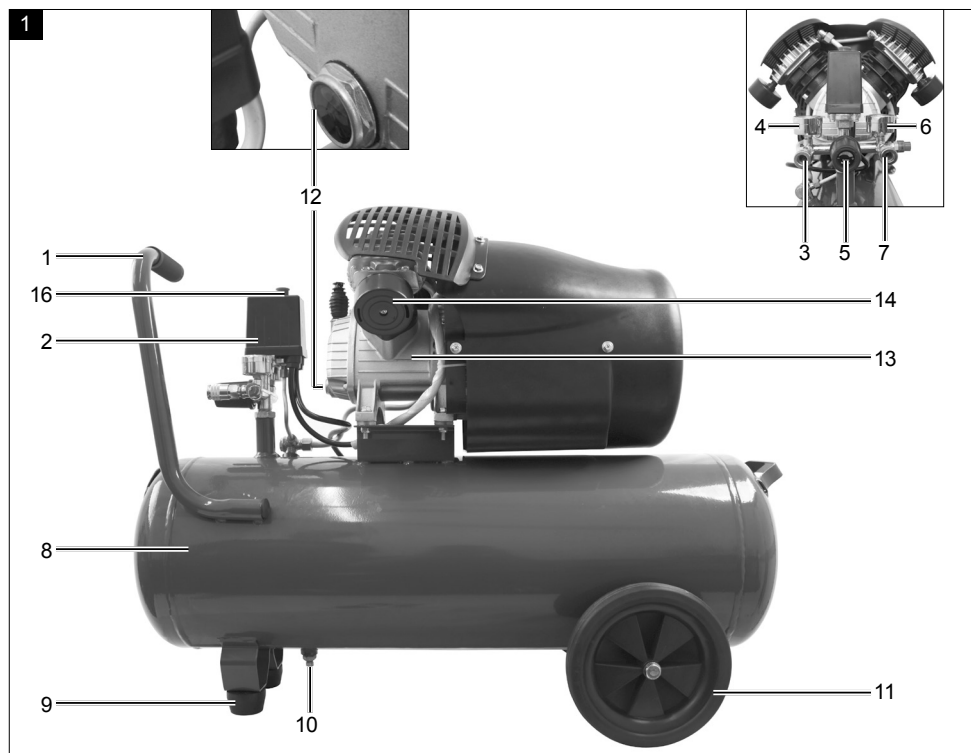


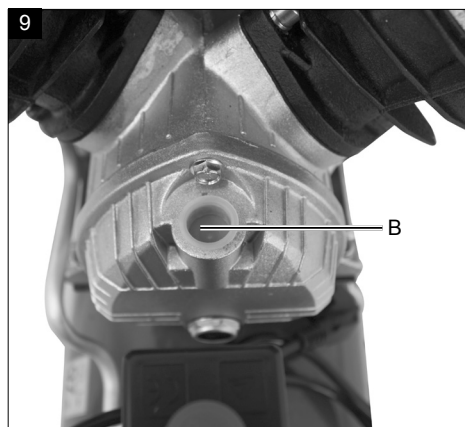
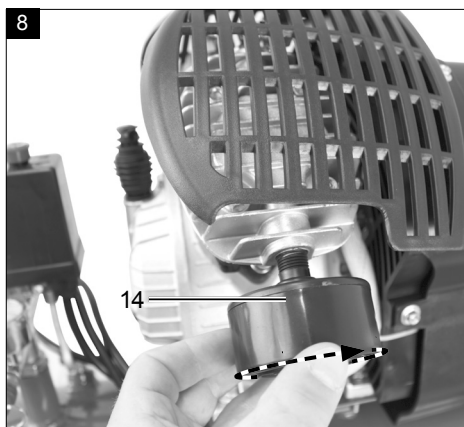
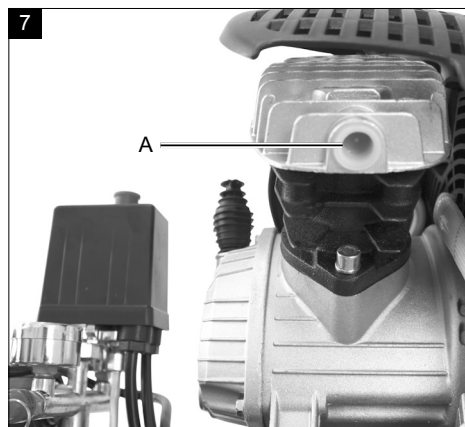
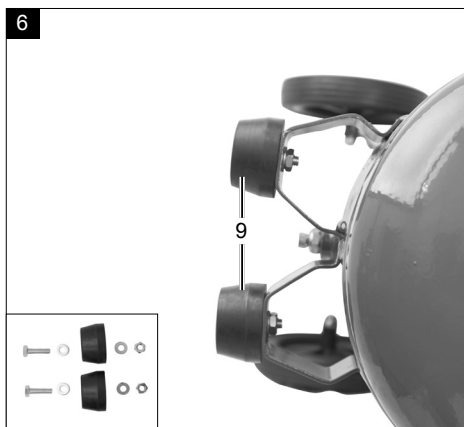
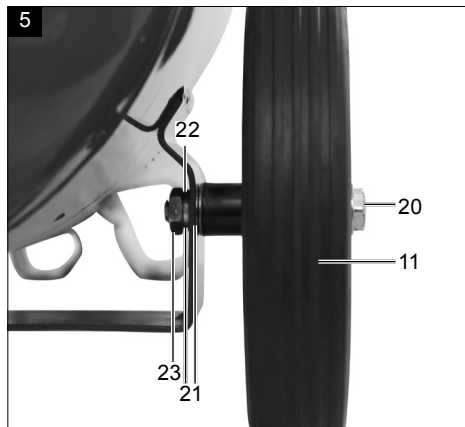
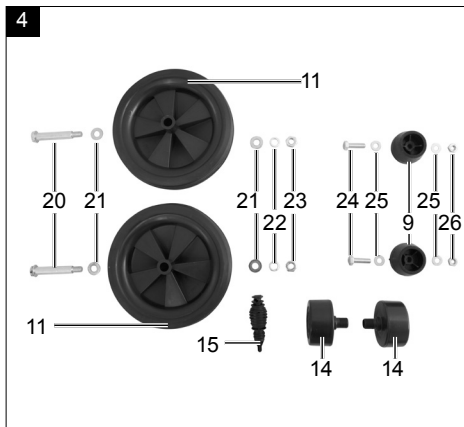
Art.Nr.
5806106901
AusgabeNr.
5806106901_2001
Rev.Nr.
13/09/2024

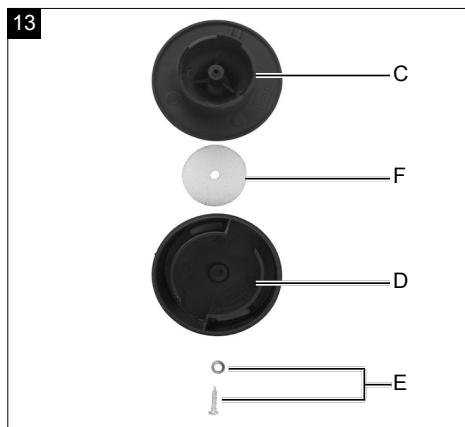
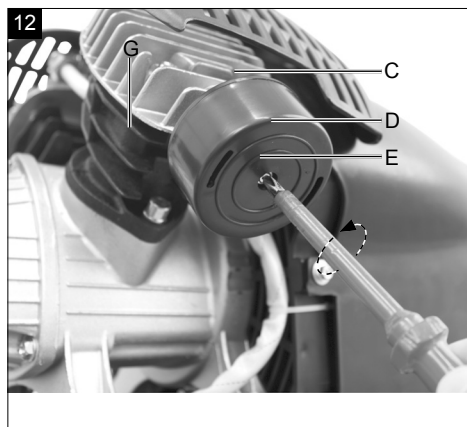
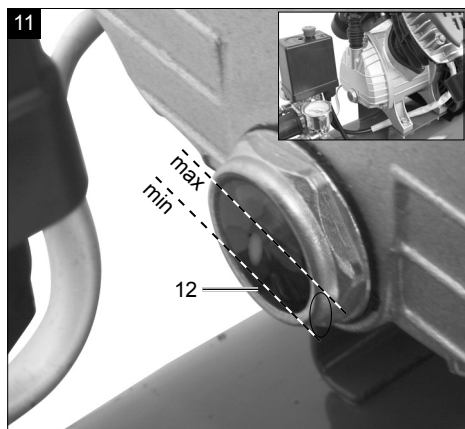
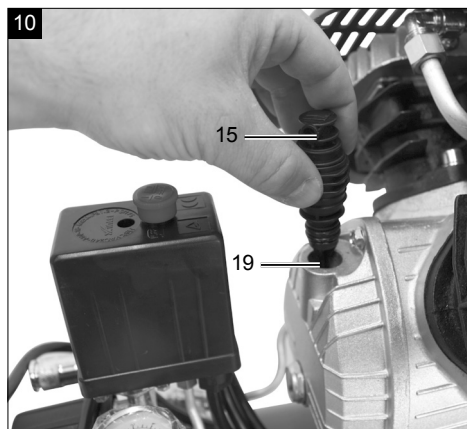


HC53dc

DE	Kompressor Originalbedienungsanleitung	5
FR	Compresseur Traduction des instructions d'origine	19
IT	Compressore La traduzione dal manuale di istruzioni originale	31
ES	Compresor Traducción del manual de instrucciones original	43







Erklärung der Symbole auf dem Gerät

	Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!
	Tragen Sie einen Atemschutz!
	Tragen Sie einen Gehörschutz. Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.
	Warnung vor heißen Oberflächen.
	Warnung vor elektrischer Spannung
	Warnung! Das Gerät ist mit einer automatisierten Anlaufsteuerung ausgestattet. Halten Sie Dritte vom Arbeitsbereich des Gerätes fern!
	Achtung! Vor Erstinbetriebnahme Ölstand überprüfen und Ölverschlussstopfen austauschen!
	Setzen Sie die Maschine nicht dem Regen aus. Das Gerät darf nur unter trockenen Umgebungsbedingungen stationiert, gelagert und betrieben werden.
	Angabe des Schallleistungspegels in dB
	Das Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien.

Inhaltsverzeichnis:	Seite:
1. Einleitung	7
2. Gerätebeschreibung (Abb. 1 - 14)	7
3. Lieferumfang	7
4. Bestimmungsgemäße Verwendung	8
5. Sicherheitshinweise	8
6. Technische Daten	11
7. Vor Inbetriebnahme	11
8. Aufbau und Bedienung	12
9. Elektrischer Anschluss	13
10. Reinigung, Wartung und Lagerung	13
11. Entsorgung und Wiederverwertung	15
12. Störungsabhilfe	16

1. Einleitung

Hersteller:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde,

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung,
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch. Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Elektrowerkzeug kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen. Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Elektrowerkzeug sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Elektrowerkzeugs erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Elektrowerkzeugs geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Elektrowerkzeug auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden. An dem Elektrowerkzeug dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Elektrowerkzeugs unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind.

Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Maschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

2. Gerätebeschreibung (Abb. 1 - 14)

1. Transportgriff
2. Druckschalter
3. Schnellkupplung (geregelter Druckluft)
4. Manometer (eingestellter Druck kann abgelesen werden)
5. Druckregler
6. Manometer (Kesseldruck kann abgelesen werden)
7. Schnellkupplung (ungeregelte Druckluft)
8. Druckbehälter
9. Standfuß (2x)
10. Ablassschraube für Kondenswasser
11. Rad (2x)
12. Öl-Ablassschraube / Öl-Schauglas
13. Verdichterpumpe
14. Luftfilter
15. Öl-Verschlussstopfen
16. Ein-/ Aus-Schalter
17. Sicherheitsventil
- 18.
19. Öl-Einfüllöffnung
20. Schraube (Rad)
21. Beilagscheibe (Rad)
22. Federring (Rad)
23. Mutter (Rad)
24. Schraube (Standfuß)
25. Beilagscheibe (Standfuß)
26. Mutter (Standfuß)

3. Lieferumfang

⚠ ACHTUNG

Gerät und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

- 2x Luftfilter
- 2x Standfuß
- 2x Rad

- 1x Montagematerial
 - 1x Öl-Verschlussstopfen
 - 1x Ölflasche
 - 1x Bedienungsanleitung
-
- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
 - Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
 - Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
 - Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
 - Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Kompressor dient zum Erzeugen von Druckluft für druckluftbetriebene Werkzeuge, welche mit einer Luftmenge bis ca. 294 l/min. betrieben werden können (z.B. Reifenfüller, Ausblaspistole und Lackierpistole).

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

5. Sicherheitshinweise

⚠ Achtung! Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten. Lesen Sie alle diese Hinweise, bevor Sie dieses Elektrowerkzeug benutzen, und bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

⚠ Achtung! Beim Gebrauch dieses Kompressors sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzlichen Sicherheitsmaßnahmen zu beachten.

Lesen und beachten Sie diese Hinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

Sicheres Arbeiten

- 1 Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung
 - Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.
- 2 Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse
 - Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht dem Regen aus.
 - Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung. Gefahr durch Stromschlag!
 - Sorgen Sie für gute Beleuchtung des Arbeitsbereichs.
 - Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht, wo Brand- oder Explosionsgefahr besteht.
3. Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag
 - Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen (z. B. Rohren, Radiatoren, Elektroherden, Kühlgeräten)
- 4 Halten Sie Kinder fern!
 - Lassen Sie andere Personen nicht das Werkzeug und das Kabel berühren, halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.
- 5 Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge sicher auf
 - Unbenutzte Elektrowerkzeuge sollten an einem trockenen, hochgelegenen oder abgeschlossenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern, abgelegt werden.
- 6 Überlasten Sie Ihr Elektrowerkzeug nicht
 - Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- 7 Tragen Sie geeignete Kleidung
 - Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, sie könnten von beweglichen Teilen erfasst werden.
 - Bei Arbeiten im Freien sind Gummihandschuhe und rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert.
 - Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
- 8 Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist
 - Benutzen Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- 9 Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt
 - Halten Sie Ihren Kompressor sauber, um gut und sicher zu arbeiten.
 - Befolgen Sie die Wartungsvorschriften.
 - Kontrollieren Sie regelmäßig die Anschlussleitung des Elektrowerkzeugs und lassen Sie diese bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern.

- Kontrollieren Sie Verlängerungsleitungen regelmäßig und ersetzen Sie diese, wenn sie beschädigt sind.
- 10 Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose
 - Bei Nichtgebrauch des Elektrowerkzeugs, vor der Wartung und beim Wechsel von Werkzeugen wie z. B. Sägeblatt, Bohrer, Fräser.
- 11 Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf
 - Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Einstecken des Steckers in die Steckdose ausgeschaltet ist.
- 12 Benutzen Sie Verlängerungskabel für den Außenbereich
 - Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.
 - Verwenden Sie die Kabeltrommel nur im abgerollten Zustand.
- 13 Seien Sie stets aufmerksam
 - Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.
- 14 Überprüfen Sie das Elektrowerkzeug auf eventuelle Beschädigungen
 - Vor weiterem Gebrauch des Elektrowerkzeugs müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.
 - Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Elektrowerkzeugs zu gewährleisten.
 - Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen bestimmungsgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Bedienungsanleitung angegeben ist.
 - Beschädigte Schalter müssen bei einer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden.
 - Benutzen Sie keine fehlerhaften oder beschädigten Anschlussleitungen.
 - Benutzen Sie keine Elektrowerkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.
- 15 Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug durch eine Elektrofachkraft reparieren
 - Dieses Elektrowerkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden, indem Originalersatzteile verwendet werden; anderenfalls können Unfälle für den Benutzer entstehen.
- 16 **Achtung!**
 - Zu Ihrer eigenen Sicherheit, benutzen Sie nur Zubehör und Zusatzgeräte, die in der Bedienungsanleitung angegeben oder vom Hersteller empfohlen oder angegeben werden.
 - Der Gebrauch anderer als der in der Bedienungsanleitung oder im Katalog empfohlenen Einsatzwerkzeuge oder Zubehöre kann eine persönliche Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.
- 17 Geräusch
 - Bei Verwendung des Kompressors Gehörschutz tragen.
- 18 Austausch der Anschlussleitung
 - Wenn die Anschlussleitung beschädigt wird, muss sie vom Hersteller oder einer Elektrofachkraft ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden. Gefahr durch Stromschläge
- 19 Befüllung von Reifen
 - Kontrollieren Sie den Reifendruck unmittelbar nach der Befüllung durch ein geeignetes Manometer, z.B. an einer Tankstelle.
- 20 Straßenfahrbare Kompressoren im Baustellenbetrieb
 - Achten Sie darauf, dass alle Schläuche und Armaturen für den höchst zulässigen Arbeitsdruck des Kompressors geeignet sind.
- 21 Aufstellort
 - Stellen Sie den Kompressor nur auf einer ebenen Fläche auf.
- 22 Es ist empfohlen, dass Zuführschläuche bei Drücken über 7 bar mit einem Sicherheitskabel, z.B. einem Drahtseil ausgestattet werden sollten.
- 23 Vermeiden Sie starke Belastungen auf das Leitungssystem, indem Sie flexible Schlauchanschlüsse verwenden, um Knickstellen zu vermeiden.
- 24 Verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter mit einem Auslösestrom von 30 mA oder weniger. Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

25. Stellen Sie sicher, dass die Ölkühleinrichtungen sauber gehalten werden und die Schutzeinrichtungen im betriebsfähigen Zustand bleiben.
26. Verbrennungsgefahr am heißen Öl
 - Tragen Sie geeignete Schutzhandschuhe.
 - Arbeiten Sie mit dem Kompressor nie in der Nähe offener Flammen.
 - Achten Sie darauf, kein Öl zu verschütten.
27. Bei niedrigen Temperaturen unter 0°C ist der Motoranlauf verboten.

⚠ WARNUNG! Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

ZUSÄTZLICHE SICHERHEITSHINWEISE

Beachten Sie die entsprechenden Betriebsanleitungen der jeweiligen Druckluftwerkzeuge / Druckluftvorsatzgeräte! Die folgenden allgemeinen Hinweise sind zusätzlich zu beachten:

Sicherheitshinweise zum Arbeiten mit Druckluft und Ausblaspistolen

- Achten Sie auf ausreichenden Abstand zum Produkt, mind. jedoch 2,50 m und halten Sie die Druckluftwerkzeuge / Druckluftvorsatzgeräte während des Betriebs vom Kompressor fern.
- Verdichterpumpe und Leitungen erreichen im Betrieb hohe Temperaturen. Berührungen führen zu Verbrennungen.
- Die vom Kompressor angesaugte Luft ist frei von Beimengungen zu halten, die in der Verdichterpumpe zu Bränden oder Explosionen führen können.
- Halten Sie beim Lösen der Schlauchkupplung das Kupplungsstück des Schlauches mit der Hand fest. So vermeiden Sie Verletzungen durch den zurückschnellenden Schlauch.
- Bei Arbeiten mit der Ausblaspistole Schutzbrille tragen. Durch Fremdkörper und weggeblasene Teile können leicht Verletzungen verursacht werden.

- Tragen Sie bei Arbeiten mit der Druckluftpistole Schutzbrille und Atemschutzmaske. Stäube sind gesundheitsschädlich! Durch Fremdkörper und weggeblasene Teile können leicht Verletzungen verursacht werden.
- Mit der Ausblaspistole keine Personen anblasen oder Kleidung am Körper reinigen. Verletzungsgefahr!

Sicherheitshinweise beim Verwenden von Spritz- und Sprühvorsatzgeräten (z.B. Farbspritzen):

- Halten Sie beim Befüllen das Sprühvorsatzgerät vom Kompressor entfernt, damit keine Flüssigkeit in Kontakt mit dem Kompressor kommt.
- Sprühen Sie nie mit dem Sprühvorsatzgeräten (z.B. Farbspritzen) in Richtung des Kompressors. Feuchtigkeit kann zu elektrischen Gefährdungen führen!
- Keine Lacke oder Lösungsmittel mit einem Flammpunkt von weniger als 55° C verarbeiten. Explosionsgefahr!
- Lacke und Lösungsmittel nicht erwärmen. Explosionsgefahr!
- Werden gesundheitsschädliche Flüssigkeiten verarbeitet, sind zum Schutz Filtergeräte (Gesichtsmasken) erforderlich. Beachten Sie auch die von den Herstellern solcher Stoffe gemachten Angaben über Schutzmaßnahmen.
- Die auf den Umverpackungen der verarbeiteten Materialien aufgetragenen Angaben und Kennzeichnungen der Gefahrstoffverordnung sind zu beachten. Gegebenenfalls sind zusätzliche Schutzmaßnahmen zu treffen, insbesondere geeignete Kleidung und Masken zu tragen.
- Während des Spritzvorgangs sowie im Arbeitsraum darf nicht geraucht werden. Explosionsgefahr! Auch Farbdämpfe sind leicht brennbar.
- Feuerstellen, offenes Licht oder funkenschlagnende Maschinen dürfen nicht vorhanden sein bzw. betrieben werden.
- Speisen und Getränke nicht im Arbeitsraum aufbewahren oder verzehren. Farbdämpfe sind gesundheitsschädlich.
- Der Arbeitsraum muss größer als 30 m³ sein und es muss ausreichender Luftwechsel beim Spritzen und Trocknen gewährleistet sein.
- Nicht gegen den Wind spritzen. Grundsätzlich beim Verspritzen von brennbaren bzw. gefährlichen Spritzgütern die Bestimmungen der örtlichen Polizeibehörde beachten.

- Verarbeiten Sie in Verbindung mit dem PVC-Druckschlauch keine Medien wie Testbenzin, Butylalkohol und Methylenchlorid. Diese Medien zerstören den Druckschlauch.
- Der Arbeitsbereich muss vom Kompressor abgetrennt sein, sodass dieser nicht direkt mit dem Arbeitsmedium in Kontakt kommen kann.

Betrieb von Druckbehältern

- Wer einen Druckbehälter betreibt, hat diesen in einem ordnungsgemäßen Zustand zu erhalten, ordnungsgemäß zu betreiben, zu überwachen, notwendige Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten unverzüglich vorzunehmen und die den Umständen nach erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen zu treffen.
- Die Aufsichtsbehörde kann im Einzelfall erforderliche Überwachungsmaßnahmen anordnen.
- Ein Druckbehälter darf nicht betrieben werden, wenn er Mängel aufweist, durch die Beschäftigte oder Dritte gefährdet werden.
- Kontrollieren Sie den Druckbehälter vor jedem Betrieb auf Rost und Beschädigungen. Der Kompressor darf nicht mit einem beschädigten oder rostigen Druckbehälter betrieben werden. Stellen Sie Beschädigungen fest, so wenden Sie sich bitte an die Kundendienstwerkstatt.

Bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

Restrisiko

Halten Sie die vorgegebenen Wartungs- und Sicherheitshinweise der Bedienungsanleitung ein. Seien Sie stets aufmerksam bei der Arbeit und halten Sie dritte Personen in einem sicheren Abstand von Ihrem Arbeitsplatz fern.

Auch bei sachgemäßer Verwendung des Gerätes bleibt immer ein gewisses Restrisiko, das nicht ausgeschlossen werden kann. Aus der Art und Konstruktion des Gerätes können die folgenden potentiellen Gefährdungen abgeleitet werden:

- Unbeabsichtigte Inbetriebsetzung des Produktes.
- Schädigung des Gehöres, wenn kein vorgeschriebener Gehörschutz getragen wird.
- Schmutzpartikel, Staub etc. können trotz des Tragens der Schutzbrille in Ihr Auge oder Gesicht gelangen.
- Einatmen von aufgewirbelten Partikeln.

6. Technische Daten

Netzanschluss	230 V~ 50 Hz
Motorleistung	2200 W
Betriebsart	S1
Kompressor-Drehzahl	2850 min ⁻¹
Druckbehältervolumen	50 l
Betriebsdruck	ca. 10 bar
Theo. Ansaugleistung	ca. 412 l/min
Effektive Abgabemenge bei 1 bar	ca. 294 l/min
Schutzart	IPX2
Gerätengewicht	ca. 40 kg
Öl (15W 40)	ca. 0,25 l
Max. Aufstellhöhe (üNN)	1000 m

Die Geräuschemissionswerte wurden entsprechend EN ISO 3744 ermittelt.

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.

⚠ Warnung: Lärm kann gravierende Auswirkungen auf Ihre Gesundheit haben. Übersteigt der Maschinenlärm 85 dB (A), tragen Sie bitte einen geeigneten Gehörschutz.

Schalleistungspegel L_{WA}	91,3 dB(A)
Schalldruckpegel L_{pA}	71,2 dB(A)
Unsicherheit $K_{WA/pA}$	2,03 dB(A)

7. Vor Inbetriebnahme

- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.
- Entfernen Sie vor Erstinbetriebnahme den Transportstopfen (B) und füllen Sie das Verdichterpumpengehäuse mit Öl, wie unter Punkt 8.4 beschrieben.
- Überprüfen Sie das Gerät auf Transportschäden. Etwaige Schäden sofort dem Transportunternehmen melden, mit dem der Kompressor angeliefert wurde.
- Die Aufstellung des Kompressors muss in der Nähe des Verbrauchers erfolgen.

- Lange Luftleitungen und lange Zuleitungen (Verlängerungskabel) sind zu vermeiden.
- Auf trockene und staubfreie Ansaugluft achten.
- Den Kompressor nicht in feuchtem oder nassem Raum aufstellen.
- Der Kompressor darf nur in geeigneten Räumen (gut belüftet, Umgebungstemperatur +5°C bis 40°C) betrieben werden. Im Raum dürfen sich keine Stäube, keine Säuren, Dämpfe, explosive oder entflammbare Gase befinden.
- Der Kompressor ist geeignet für den Einsatz in trockenen Räumen. In Bereichen, in denen mit Spritzwasser gearbeitet wird, ist der Einsatz nicht zulässig.
- Vor Inbetriebnahme muss der Ölstand im Verdichterpumpengehäuse kontrolliert werden.
- Der Kompressor darf nur kurzzeitig, bei trockenen Umgebungsbedingungen, im Außenbereich benutzt werden.
- Der Kompressor muss stets trocken gehalten werden und darf nach der Arbeit nicht im Freien verbleiben.

8. Aufbau und Bedienung

⚠ Achtung!

Vor der Inbetriebnahme das Gerät unbedingt komplett montieren!

Zur Montage benötigen Sie:

- 2x Gabelschlüssel 17 mm (nicht im Lieferumfang enthalten)
- 2x Gabelschlüssel 14 mm (nicht im Lieferumfang enthalten)

8.1 Montage der Räder (Abb. 5)

- Montieren Sie die beiliegenden Räder (11) wie dargestellt.

8.2 Montage des Standfußes (2x) (Abb. 6)

- Montieren Sie den beiliegenden Standfuß (2x) wie dargestellt.

8.3 Montage des Luftfilters (2x) (Abb. 7, 8)

- Entfernen Sie den Transportstopfen (A) und schrauben Sie den Luftfilter (14) am Gerät fest.

8.4 Austausch des Transportdeckels (B)

(Abb. 9, 10)

- Entfernen Sie den Transportdeckel (B) der Öleinfüllöffnung (19).
- Füllen Sie das mitgelieferte Kompressorenöl in das Verdichterpumpengehäuse und setzen Sie den beiliegenden Öl-Verschlussstopfen (15) in die Öleinfüllöffnung (19) ein.

8.5 Netzanschluss

- Der Kompressor ist mit einer Netzleitung mit Schutzkontaktstecker ausgerüstet. Dieser kann an jeder Schutzkontaktsteckdose 230 V~ 50 Hz, welche mit 16 A abgesichert ist, angeschlossen werden.
- Achten Sie vor Inbetriebnahme darauf, dass die Netzspannung mit der Betriebsspannung und mit der Maschinenleistung auf dem Datenschild übereinstimmt.
- Lange Zuleitungen, sowie Verlängerungen, Kabeltrommeln usw. verursachen Spannungsabfall und können den Motoranlauf verhindern.
- Bei niedrigen Temperaturen unter +5°C ist der Motoranlauf durch Schwergängigkeit gefährdet.

8.6 Ein-/ Ausschalter (Abb. 2)

- Zum Einschalten des Kompressors wird der Ein-/ Ausschalter (16) nach oben gezogen. Zum Abschalten wird der Ein-/Ausschalter nach unten gedrückt.

8.7 Druckeinstellung: (Abb. 1, 3)

- Mit dem Druckregler (5) wird der Druck am Manometer (4) eingestellt.
- Der eingestellte Druck kann an der Schnellkupplung (3) entnommen werden.
- Am Manometer (6) wird der Kesseldruck abgelesen.
- Der Kesseldruck wird an der Schnellkupplung (7) entnommen.

8.8 Druckschaltereinstellung (Abb. 1)

- Der Druckschalter (2) ist werkseitig eingestellt. Einschaltdruck ca. 8 bar
Ausschaltdruck ca. 10 bar

8.9 Thermoschutzschalter

Der Thermoschutzschalter ist im Gerät verbaut.

Löst der Thermoschutzschalter aus, gehen Sie wie folgt vor:

- Ziehen Sie den Netzstecker.
- Warten Sie circa zwei bis drei Minuten.
- Stecken Sie das Gerät wieder ein.
- Startet das Gerät nicht, wiederholen Sie den Vorgang.

- Startet das Gerät erneut nicht, schalten Sie das Gerät am Ein-/Ausschalter (16) aus und wieder an.
- Wenn Sie alle oben genannten Schritte durchgeführt haben und das Gerät trotzdem nicht funktioniert, kontaktieren Sie unseren Service.

9. Elektrischer Anschluss

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen. Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.

Beim Arbeiten mit Spritz- und Sprühvorsatzgeräten sowie bei vorübergehender Anwendung im Freien ist das Gerät unbedingt über einen Fehlerstromschutzschalter mit einem Auslösestrom von 30 mA oder weniger anzuschließen.

Wichtige Hinweise

Bei Überlastung des Motors schaltet dieser selbstständig ab. Nach einer Abkühlzeit (zeitlich unterschiedlich) lässt sich der Motor wieder einschalten.

Schadhafte Elektro-Anschlussleitung.

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden.

Ursachen hierfür können sein:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung.
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung.
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solch schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind aufgrund der Isolationsschäden lebensgefährlich.

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt. Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit Kennzeichnung „H05VV-F“.

Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

Wechselstrommotor:

- Die Netzspannung muss 230 V~ betragen.
- Verlängerungsleitungen bis 25 m Länge müssen einen Querschnitt von 1,5 Quadratmillimeter aufweisen.

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen-Typenschildes
- Daten des Motor-Typenschildes

10. Reinigung, Wartung und Lagerung

⚠ Achtung!

Ziehen Sie vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Netzstecker! Verletzungsgefahr durch Stromstöße!

⚠ Achtung!

Warten Sie bis das Gerät vollständig abgekühlt ist! Verbrennungsgefahr!

⚠ Achtung!

Vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten ist das Gerät drucklos zu machen! Verletzungsgefahr!

10.1 Reinigung

- Halten Sie das Gerät so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.
- Schlauch und Spritzwerkzeuge müssen vor Reinigung vom Kompressor getrennt werden. Der Kompressor darf nicht mit Wasser, Lösungsmitteln o. Ä. gereinigt werden.

10.2 Wartung des Druckbehälters (Abb. 1)

Achtung! Für dauerhafte Haltbarkeit des Druckbehälters (8) ist nach jedem Betrieb das Kondenswasser durch Öffnen der Ablassschraube (10) abzulassen.

Lassen Sie zuvor den Kesseldruck ab (s. 10.7.1).

Die Ablassschraube wird durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn geöffnet (Blickrichtung von der Kompressorunterseite auf die Schraube), damit das Kondenswasser vollständig aus dem Druckbehälter ablaufen kann. Verschließen Sie danach die Ablassschraube wieder (Drehen im Uhrzeigersinn). Kontrollieren Sie den Druckbehälter vor jedem Betrieb auf Rost und Beschädigungen.

Der Kompressor darf nicht mit einem beschädigten oder rostigen Druckbehälter betrieben werden. Stellen Sie Beschädigungen fest, so wenden Sie sich bitte an die Kundendienstwerkstatt.

⚠ Achtung!

Das Kondenswasser aus dem Druckbehälter enthält Ölrückstände. Entsorgen Sie das Kondenswasser umweltgerecht bei einer entsprechenden Sammelstelle.

10.3 Sicherheitsventil (Abb. 3)

Das Sicherheitsventil (17) ist auf den höchstzulässigen Druck des Druckbehälters eingestellt. Es ist nicht zulässig, das Sicherheitsventil, zu verstellen oder die Verbindungssicherung (17.2) zwischen der Ablassmutter (17.1) und deren Kappe (17.3) zu entfernen.

Damit das Sicherheitsventil im Bedarfsfall richtig funktioniert, muss dieses alle 30 Betriebsstunden mind. jedoch 3-mal jährlich betätigt werden. Drehen Sie die perforierte Ablassmutter (17.1) zum Öffnen gegen den Uhrzeigersinn und ziehen dann die Ventilstange über die perforierte Ablassmutter (17.1) von Hand nach außen, um den Auslass des Sicherheitsventils zu öffnen. Das Ventil lässt nun hörbar Luft ab. Anschließend drehen Sie die Ablassmutter wieder im Uhrzeigersinn fest.

10.4 Ölstand regelmäßig kontrollieren (Abb. 11)

Kompressor auf eine ebene, gerade Fläche stellen. Der Ölstand muss sich zwischen MAX und MIN des Öl-Schauglases (12) befinden.

Ölwechsel: Empfohlenes Öl: SAE 15W 40 oder gleichwertiges.

Die Erstfüllung muss nach 10 Betriebsstunden gewechselt werden; danach ist alle 50 Betriebsstunden das Öl abzulassen und neues nachzufüllen.

10.5 Ölwechsel (Abb. 1, 10, 11)

Schalten Sie den Motor ab und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Entfernen Sie den Ölverschlussstopfen (15). Nachdem Sie den eventuell vorhandenen Luftdruck abgelassen haben, können Sie die Öl-Ablassschraube (12) an der Verdichterpumpe (13) herausschrauben.

Damit das Öl nicht unkontrolliert herausläuft, halten Sie eine kleine Blechrinne darunter und fangen Sie das Öl in einem Behälter auf. Falls das Öl nicht vollständig herausläuft, empfehlen wir den Kompressor ein wenig zu neigen. Ist das Öl herausgelaufen, setzen Sie die Öl-Ablassschraube (12) wieder ein.

Das Altöl entsorgen Sie bei einer entsprechenden Annahmestelle für Altöl.

Um die richtige Ölmenge einzufüllen, achten Sie darauf, dass der Kompressor auf einer geraden Fläche steht.

Füllen Sie das neue Öl in die Öleinfüllöffnung (19), bis der Ölstand die maximale Füllmenge erreicht. Diese ist durch einen roten Punkt auf dem Öl-Schauglas (12) gekennzeichnet (Abb. 11). Überschreiten Sie nicht die maximale Füllmenge. Eine Überfüllung kann einen Geräteschaden zur Folge haben. Setzen Sie den Ölverschlussstopfen (15) wieder in die Öleinfüllöffnung (19).

10.6 Reinigen des Ansaugfilters (Abb. 3, 12, 13)

Der Ansaugfilter verhindert das Einsaugen von Staub und Schmutz. Es ist notwendig, diesen Filter mindestens alle 300 Betriebsstunden zu reinigen. Ein verstopfter Ansaugfilter vermindert die Leistung des Kompressors erheblich.

Entfernen Sie den Ansaugfilter (2x), indem Sie die Schraube (E) öffnen.

Ziehen Sie danach den Filterdeckel (D) ab. Sie können nun den Luftfilter (F) herausnehmen. Klopfen Sie Luftfilter und Filterdeckel und Filtergehäuse vorsichtig aus. Diese Bauteile müssen danach mit Druckluft (ca. 3 bar) ausgeblasen und in umgekehrter Reihenfolge wieder montiert werden.

10.7 Lagerung

⚠ Achtung!

Ziehen Sie den Netzstecker, entlüften Sie das Gerät und alle angeschlossenen Druckluftwerkzeuge. Stellen Sie den Kompressor so ab, dass dieser nicht von unbefugten in Betrieb genommen werden kann.

⚠ Achtung!

Den Kompressor nur in trockener und für Unbefugte unzugänglicher Umgebung aufbewahren. Nicht kippen, nur stehend aufbewahren! Öl kann auslaufen!

10.7.1 Ablassen des Überdrucks

Lassen Sie den Überdruck im Kompressor ab, indem Sie den Kompressor ausschalten und die noch im Druckbehälter vorhandene Druckluft verbrauchen, z.B. mit einem Druckluftwerkzeug im Leerlauf oder mit einer Ausblaspistole.

10.8 Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Riemen und Kupplung

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.

11. Entsorgung und Wiederverwertung

Hinweise zur Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

Hinweise zum Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)



Elektro- und Elektronik-Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!

- Altbatterien oder -akkus, welche nicht fest im Altgerät verbaut sind, müssen vor Abgabe zerstörungsfrei entnommen werden! Deren Entsorgung wird über das Batteriegesetz geregelt.
- Besitzer bzw. Nutzer von Elektro- und Elektronikgeräten sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet.
- Der Endnutzer trägt die Eigenverantwortung für das Löschen seiner personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät!

- Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikaltgeräte nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.
- Elektro- und Elektronikaltgeräte können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:
 - Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe)
 - Verkaufsstellen von Elektrogeräten (stationär und online), sofern Händler zur Rücknahme verpflichtet sind oder diese freiwillig anbieten.
 - Bis zu drei Elektroaltgeräte pro Geräteart, mit einer Kantenlänge von maximal 25 Zentimetern, können Sie ohne vorherigen Erwerb eines Neugerätes vom Hersteller kostenfrei bei diesem abgeben oder einer anderen autorisierten Sammelstelle in Ihrer Nähe zuführen.
 - Weitere ergänzende Rücknahmebedingungen der Hersteller und Vertreiber erfahren Sie beim jeweiligen Kundenservice.
- Im Falle der Anlieferung eines neuen Elektrogerätes durch den Hersteller an einen privaten Haushalt, kann dieser die unentgeltliche Abholung des Elektroaltgerätes, auf Nachfrage vom Endnutzer, veranlassen. Setzen Sie sich hierzu mit dem Kundenservice des Herstellers in Verbindung.
- Diese Aussagen gelten nur für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten gelten.

Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Gerätes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Kraftstoffe und Öle

- Vor der Entsorgung des Geräts müssen der Kraftstofftank und der Motorölbehälter geleert werden!
- Kraftstoff und Motoröl gehören nicht in den Hausmüll oder Abfluss, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!
- Leere Öl- und Kraftstoffbehälter müssen umweltgerecht entsorgt werden.

12. Störungsabhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Kompressor läuft nicht.	Kompressor läuft nicht.	Kabel, Netzstecker, Sicherung und Steckdose überprüfen.
	Netzspannung zu niedrig.	Zu lange Verlängerungskabel vermeiden. Verlängerungskabel mit ausreichendem Aderquerschnitt verwenden.
	Außentemperatur zu niedrig.	Nicht unter +5° C Außentemperatur betreiben.
	Motor überhitzt.	Motor abkühlen lassen ggf. Ursache der Überhitzung beseitigen.
Kompressor läuft, jedoch kein Druck.	Sicherheitsventil (17) undicht.	Sicherheitsventil (17) austauschen.
	Dichtungen kaputt.	Dichtungen überprüfen, kaputte Dichtungen bei einer Fachwerkstatt ersetzen lassen.
	Ablassschraube für Kondenswasser (10) undicht.	Schraube per Hand nachziehen. Dichtung auf der Schraube überprüfen, ggf. ersetzen.
Kompressor läuft, Druck wird am Manometer angezeigt, jedoch Werkzeuge laufen nicht.	Schlauchverbindungen undicht.	Druckluftschlauch und Werkzeuge überprüfen, ggf. austauschen.
	Schnellkupplung undicht.	Schnellkupplung überprüfen, ggf. ersetzen.
	Zu wenig Druck am Druckregler (5) eingestellt.	Druckregler weiter aufdrehen.

Garantiebedingungen

Revisionsdatum 26.11.2021

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicenummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

1. **Diese Garantiebedingungen** regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.
2. **Die Garantieleistung** erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
3. **Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:**
 - Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Gerätes unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z.B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Gerät oder an Teilen des Gerätes, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
 - Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
 - Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
 - Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Gerätes unerheblich sind.
 - Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen, insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
 - Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
 - Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.

Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.

4. **Die Garantiezeit** beträgt regulär **24 Monate*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingeschendet, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingeschendet wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches **kontaktieren Sie bitte unser Service-Center.**

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer

Homepage: <https://www.scheppach.com/de/service>

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

6. Bearbeitungszeit - Im Regelfall erledigen wir Reklamationssendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center.

Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. Verschleißteile - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.

8. Kostenvoranschlag - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. Andere Ansprüche, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die **Garantiebedingungen** gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

Scheppach GmbH · Günzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com

Telefon: +800 4002 4002 (Service-Hotline/Freecall Rufnummer dt. Festnetz**) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: service@scheppach.com

· Internet: <http://www.scheppach.com>



**Ersatzteile
Zubehör**



Reparatur



Kontakt



Dokumente

* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten

** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.

Légende des symboles apposés sur l'appareil

	Avant la mise en service, lisez le mode d'emploi et les consignes de sécurité et respectez-les!
	Utilisez une protection respiratoire.
	Portez une protection de l'ouïe. L'exposition au bruit peut entraîner une perte de l'ouïe.
	Attention aux pièces brûlantes !
	Attention à la tension électrique !
	Attention! L'appareil est équipé d'un système automatique de mise en route. Veillez à maintenir les tierces personnes à distance de l'appareil !
	Attention ! Avant la première mise en service, vérifiez le niveau d'huile et remplacez le bouchon d'huile !
	N'exposez pas la machine à la pluie. L'appareil ne peut être stationné, entreposé et exploité que dans des conditions ambiantes sèches.
	Indication du niveau de pression sonore en dB
	Le produit respecte les directives européennes en vigueur.

Table des matières:	Page:
1. Introduction	21
2. Description de l'appareil (Fig. 1 - 14).....	21
3. Limite de fourniture	22
4. Utilisation conforme à l'affectation	22
5. Consignes de sécurité	22
6. Caractéristiques techniques.....	25
7. Avant la mise en service.....	26
8. Structure et commande	26
9. Raccord électrique	27
10. Nettoyage,maintenance et stockage.....	28
11. Mise au rebut et recyclage	29
12. Dépannage	30

1. Introduction

Fabricant :

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Chers clients,

Nous espérons que votre nouvelle machine vous apportera satisfaction et de bons résultats.

Remarque:

Selon la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant n'est pas tenu responsable pour tous les dommages à cet appareil ou pour tous les dommages résultant de l'exploitation de cet appareil, dans les cas suivants :

- Mauvaise manipulation,
- Non-respect des instructions d'utilisation,
- Travaux de réparation effectués par des tiers, par des spécialistes non autorisés,
- Remplacement et installation de pièces de rechange qui ne sont pas d'origine.
- Utilisation non conforme,
- Lors d'une défaillance du système électrique en cas de non-conformité avec les réglementations électriques et les normes VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Nous vous recommandons:

De lire intégralement le manuel d'utilisation, avant d'effectuer le montage et la mise en service.

Le présent manuel d'utilisation vous facilitera la prise en main et la connaissance de la machine, tout en vous permettant d'en utiliser pleinement le potentiel dans le cadre d'une utilisation conforme.

Les instructions importantes qu'il contient vous apprendront comment travailler avec la machine de manière sûre, rationnelle et économique ; comment éviter les dangers, réduire les coûts de réparation et réduire les périodes d'indisponibilité ; comment enfin augmenter la fiabilité et la durée de vie de la machine.

En plus des consignes de sécurité continues dans ce manuel d'utilisation, vous devez respecter scrupuleusement les réglementations et les lois applicables lors de l'utilisation de la machine dans votre pays.

Conservez le manuel d'utilisation dans une pochette plastique pour le protéger de la saleté et de l'humidité, sur la machine.

Avant de commencer à travailler avec la machine, chaque utilisateur doit lire le manuel d'utilisation puis le suivre attentivement. Seules les personnes formées à l'utilisation de la machine et conscientes des risques associés sont autorisées à travailler avec la machine. L'âge minimum requis doit être respecté.

En plus des consignes de sécurité contenues dans ce manuel d'utilisation et des réglementations spécifiques de votre pays, vous devez respecter les règles techniques généralement reconnues pour l'utilisation de la machine.

Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents et dommages dus au non-respect de ce mode d'emploi et des consignes de sécurité.

2. Description de l'appareil (Fig. 1 - 14)

1. Poignée de transport
2. Manocontact
3. Raccord rapide (air comprimé réglé)
4. Manomètre (la pression réglée est lisible)
5. Manostat régulateur
6. Manomètre (pression du réservoir lisible)
7. Raccord rapide (air comprimé non réglé)
8. Réservoir à air comprimé
9. Pied (2x)
10. Bouchon fi leté de décharge pour eau de condensation
11. Roue (2x)
12. Bouchon fi leté de décharge de l'huile / Verre-regard de l'huile
13. Pompe du compresseur
14. Filtre à air
15. Bouchon de terminaison de l'huile
16. Interrupteur en / hors circuit
17. Soupape de sécurité
- 18.
19. Orifi ce d'introduction de l'huile
20. Vis (Roue)
21. Rondelle (Roue)
22. Rondelle élastique (Roue)
23. Ecrou (Roue)
24. Vis (Pied)
25. Rondelle (Pied)
26. Ecrou (Pied)

3. Limite de fourniture

⚠ ATTENTION !

L'appareil et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent en aucun cas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'asphyxie !

- 2x Filtre à air
 - 2x Pied
 - 2x Roue
 - 1x Matériel de montage
 - 1x Bouchon de terminaison de l'huile
 - 1x Bouteille d'huile
 - 1x Traduction des instructions d'origine
-
- Ouvrez l'emballage et sortez-en délicatement l'appareil.
 - Retirez le matériau d'emballage, ainsi que les protections d'emballage et de transport (s'il y a lieu).
 - Vérifiez que les fournitures sont complètes.
 - Vérifiez que l'appareil et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport.
 - Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.

4. Utilisation conforme à l'affectation

Le compresseur sert à produire de l'air comprimé pour les outils fonctionnant à l'air comprimé qui peuvent être exploités avec un débit d'air d'env. 294 l/min. (p.ex. pompes à pneus, pistolets à air et pistolets de vernissage).

La machine doit exclusivement être employée conformément à son affectation. Toute utilisation allant au-delà de cette affectation est considérée comme non conforme. Pour les dommages en résultant ou les blessures de tout genre, le fabricant décline toute responsabilité et l'utilisateur/ l'opérateur est responsable.

Veillez au fait que nos appareils, conformément au règlement, n'ont pas été conçus pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil venait à être utilisé professionnellement, artisanalement ou par des sociétés industrielles, tout comme pour toute activité équivalente.

5. Consignes de sécurité

⚠ Attention! Les consignes de sécurité suivantes doivent impérativement être respectées lors de l'utilisation d'outils électriques pour éviter les chocs électriques, les risques de blessures et incendies. Lisez toutes les instructions avant d'utiliser l'outil électrique et conservez les consignes de sécurité.

⚠ Attention! Lors de l'usage de ce compresseur, il faut respecter les mesures de sécurité fondamentales suivantes à des fins de protection contre les électrocutions, les blessures et les incendies. Lisez et suivez ces indications avant d'utilisez l'appareil.

Travail en toute sécurité

- 1 Maintenir l'ordre dans la zone de travail
 - Le désordre régnant dans la zone de travail peut entraîner des accidents.
- 2 Prendre en compte les facteurs environnementaux
 - Ne pas exposer les outils électriques à la pluie.
 - Ne pas utiliser les outils électriques dans un environnement humide ou mouillé. Danger d'électrocution !
 - Veiller à ce que la zone de travail soit bien éclairée.
 - Ne pas utiliser les outils électriques dans les lieux soumis à des risques d'incendie ou d'explosion.
- 3 Assurer une protection contre les chocs électriques
 - Éviter tout contact du corps avec les pièces mises à la terre (par exemple, tuyaux, radiateurs, fours électriques, appareils de réfrigération).
- 4 Tenez les enfants à l'écart !
 - Ne laissez pas d'autres personnes toucher l'outil ou le câble, éloignez-les de votre poste de travail.
- 5 Conserver les outils électriques non utilisés en sécurité
 - Les outils électriques non utilisés doivent être conservés dans un lieu sec, en hauteur ou fermé, hors de portée des enfants.
- 6 Ne pas forcer l'outil électrique
 - Il fonctionne en effet de manière plus satisfaisante et plus sûre dans sa plage de performances.

- 7 Porter des vêtements adaptés
 - Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux qui risqueraient d'être entraînés par les pièces mobiles.
 - Lors de travaux en plein air, il est recommandé de porter des gants en caoutchouc et des chaussures antidérapantes.
 - Recouvrir les cheveux longs d'un filet.
- 8 Ne pas utiliser le câble/cordon dans de mauvaises conditions
 - Ne pas tirer sur le câble pour débrancher le connecteur de la prise. Protéger le câble de la chaleur, de l'huile et des bords coupants.
- 9 Prendre soin de ses outils
 - Maintenez votre compresseur propre pour pouvoir bien travailler en sécurité.
 - Suivez les consignes de maintenance
 - Contrôler régulièrement la conduite de raccordement de l'outil électrique et le faire remplacer par un spécialiste agréé en cas de dommage.
 - Contrôler régulièrement les rallonges et les remplacer en cas de dommage.
- 10 Tirer directement sur le connecteur pour le débrancher de la prise
 - En cas de non-utilisation de l'outil électrique, avant une opération de maintenance et lors du remplacement des outils, par exemple, lame de scie, foret, fraise.
- 11 Éviter une mise en marche involontaire
 - S'assurer lors du branchement de la fiche dans la prise que l'interrupteur est éteint.
- 12 Utiliser la rallonge pour l'extérieur
 - En extérieur, utiliser uniquement des rallonges autorisées et indiquées comme étant conformes à cet emploi.
 - N'utiliser les tambours de câbles que lorsqu'ils sont déroulés.
- 13 Être attentif
 - Faire attention à ce que l'on fait. Procéder de manière raisonnable. Ne pas utiliser l'outil électrique lorsque l'on est pas concentré.
- 14 Vérifier si l'outil électrique présente des dommages
 - Avant de poursuivre l'utilisation de l'outil électrique, il convient de vérifier soigneusement que les dispositifs de protection et les autres pièces fonctionnent parfaitement et conformément aux dispositions.
- Vérifier que les pièces mobiles fonctionnent parfaitement, ne sont pas coincées et ne sont pas endommagées. Toutes les pièces doivent être montées correctement et toutes les conditions doivent être remplies pour garantir un fonctionnement impeccable de l'outil électrique.
- Sauf indication contraire dans la notice d'utilisation, les dispositifs de protection et pièces endommagées doivent être réparés ou remplacés conformément aux dispositions par un atelier spécialisé et agréé.
- Les interrupteurs défectueux (ex : ne permettant pas de passer de l'état de marche à l'état d'arrêt) doivent être remplacés par un atelier du service après-vente.
- Ne pas utiliser de conduites de raccordement défectueuses ou endommagées.
- Ne pas utiliser d'outils électriques pour lesquels les fiches ne se branchent et ne se débranchent pas.
- 15 Faire réparer l'outil électrique par un électricien spécialisé
 - Cet outil électrique est conforme aux dispositions de sécurité en vigueur. Les réparations ne doivent être menées à bien que par un électricien spécialisé qui utilisera des pièces de rechange d'origine. Sinon, l'utilisateur risque l'accident.
- 16 Attention !**
 - Pour votre propre sécurité, utilisez uniquement des accessoires et appareils auxiliaires indiqués dans le mode d'emploi ou recommandés ou indiqués par le producteur. L'usage de tout autre outil ou accessoire que ceux recommandés dans le mode d'emploi ou dans le catalogue peut signifier pour vous un risque de blessure corporelle.
- 17 Bruit
 - Portez une protection de l'ouïe lors de l'utilisation du compresseur.
- 18 Remplacement de la conduite de raccordement
 - Lorsque la ligne de raccordement est endommagée, le producteur ou un(e) spécialiste en électricité doit la remplacer afin d'éviter tout danger. Danger par électrocution !
- 19 Gonflage de pneus
 - Contrôlez la pression de gonflage directement après le remplissage en utilisant un manomètre adéquat, p. ex. dans une station service.

- 20 Compresseurs pouvant aller sur route en conditions de chantier
 - Veiller à ce que tous les tuyaux et toutes les robinetteries conviennent à la pression de service la plus élevée admise pour le compresseur.
- 21 Lieu d'implantation
 - Mettez uniquement le compresseur sur une surface plane.
- 22 Les tuyaux d'amenée devraient être équipés d'un câble de sécurité (par ex. un câble en acier) en cas de pressions supérieures à 7 bars.
23. Évitez de déposer des charges lourdes sur la tuyauterie en recourant à des raccords de flexibles pour éviter les points de pliure.
24. Utilisez un disjoncteur différentiel avec un courant de déclenchement de max. 30 mA. L'utilisation d'un disjoncteur différentiel réduit le risque de choc électrique.
25. Assurez-vous que les dispositifs de refroidissement d'huile et les dispositifs de protection sont maintenus dans un état propre.
26. Risque de brûlures avec l'huile chaude
 - Porter des gants de protection adaptés.
 - N'utilisez jamais le compresseur près de flammes nues.
 - Veillez à ne pas répandre de l'huile.
27. En cas de températures inférieures à 0°C, le démarrage du moteur est interdit.

⚠ AVERTISSEMENT! Pendant son fonctionnement, cet outil électrique génère un champ électromagnétique. Ce champ peut dans certaines circonstances nuire aux implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire les risques de blessures graves voire mortelles, nous recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin, ainsi que le fabricant de leur implant avant d'utiliser l'outil électrique.

Respectez les modes d'emploi correspondants des outils à air comprimé/appareils frontaux à air comprimé en présence ! Les remarques générales suivantes doivent en outre être respectées.

Consignes de sécurité supplémentaires

Consignes de sécurité relatives au travail avec de l'air comprimé et des pistolets à air

- Veillez à respecter une distance suffisante par rapport au produit (min. 2,50 m) et maintenez les outils à air comprimé/appareils frontaux à air comprimé à distance du compresseur pendant le fonctionnement.
- La pompe du compresseur et les câbles atteignent des températures élevées en fonctionnement. Tout contact provoque des brûlures.
- L'air aspiré par le compresseur doit être maintenu exempt d'impuretés, elles pourraient entraîner des explosions ou des incendies dans la pompe du compresseur.
- Maintenez la pièce de connexion du flexible de la main pendant que vous détachez le raccord. Vous éviterez de la sorte des blessures par le tuyau qui rebondit.
- Lorsque vous utilisez le pistolet à air comprimé, portez des lunettes de protection et un masque respiratoire. Les poussières sont nocives pour la santé ! Les corps étrangers et projections de pièces peuvent aisément causer des blessures.
- Ne dirigez pas le jet sur des personnes et ne nettoyez pas des vêtements au corps avec le pistolet à air. Risque de blessure !

Consignes de sécurité lors de l'utilisation d'appareils frontaux d'application au pistolet et de pulvérisation (par exemple, pistolet à peinture)

- Lors du remplissage, tenez l'appareil frontal d'application au pistolet à distance du compresseur afin qu'aucun liquide n'entre en contact avec le compresseur.
- Ne pulvériser jamais au moyen des appareils frontaux d'application au pistolet (par exemple, pistolet à peinture) en direction du compresseur. L'humidité peut entraîner des risques électriques !
- Ne pas utiliser de peintures ou solvants dont le point de combustion est inférieur à 55 °C. Risque d'explosion !
- Ne pas chauffer les peintures et solvants. Risque d'explosion !
- En cas de traitement de liquides nocifs pour la santé, des dispositifs de filtrage (masques faciaux) sont indispensables pour la protection. Respecter également les indications fournies par les fabricants de ces types de substances concernant les mesures de protection.

- Les indications et marquages prescrits par l'ordonnance sur les substances dangereuses apposés sur les emballages extérieurs des matériaux traités doivent être respectées. Au besoin, des mesures de protection supplémentaires devront être prises, en particulier en ce qui concerne le port de vêtements et de masques adaptés.
- Il est interdit de fumer pendant la pulvérisation ou dans la zone de travail. Risque d'explosion ! Les vapeurs de peinture sont elles aussi facilement inflammables.
- Aucun foyer, flamme nue ou machine générant des étincelles ne doit être présent ou utilisé.
- Ne pas stocker ni consommer d'aliments et de boissons dans la zone de travail. Les vapeurs de peinture sont nocives pour la santé.
- La zone de travail doit être d'une superficie supérieure à 30 m³ et un renouvellement d'air suffisant doit être garanti pendant la pulvérisation et le séchage.
- Ne pas pulvériser contre le vent. Par principe, respecter toujours les ordres donnés par les services de police locaux lors de la pulvérisation de produits de pulvérisation inflammables ou dangereux.
- Ne pas traiter de fluides, tels que du white spirit, de l'alcool butylique et du chlorure de méthylène avec un flexible de refoulement en PVC. Ces fluides détruiraient le flexible de refoulement.
- La zone de travail doit être isolée du compresseur afin qu'il ne puisse pas entrer en contact direct avec le fluide de travail.

Fonctionnement de réservoirs de pression

- Toute personne qui exploite un récipient sous pression doit le conserver en bon état, l'exploiter dans les règles de l'art, le surveiller, procéder immédiatement à tous travaux d'entretien et de réparation nécessaires et prendre les mesures de sécurité nécessaires en fonction des circonstances.
- L'autorité de surveillance peut ordonner dans certains cas des mesures de surveillance nécessaires.
- Il ne faut pas exploiter un récipient à pression, lorsqu'il présente des vices qui menacent les employés ou des tiers.
- Contrôlez le réservoir de pression avant chaque service pour déceler la rouille et les détériorations. Il ne faut pas exploiter le compresseur avec réservoir de pression rouillé ou endommagé. Faites un constat de l'endommagement et adressez-vous au service après-vente.

Conservez bien ces consignes de sécurité.

Risque résiduel

Respecter les consignes de sécurité et de maintenance prédéfinies dans la notice d'utilisation.

Se montrer toujours vigilant pendant le travail et tenir les tiers à une distance de sécurité du lieu de travail.

Même si l'appareil est utilisé de manière conforme, il demeure toujours un certain risque résiduel impossible à exclure. Les dangers potentiels suivants sont liés au type et à la construction de l'appareil :

- Mise en service inopinée du produit.
- Lésions auditives si la protection auditive prescrite n'est pas portée.
- Des particules de saleté, de la poussière, etc. peuvent atteindre les yeux ou le visage même en portant des lunettes de protection.
- Inhalation de particules tourbillonnantes.

6. Caractéristiques techniques

Branchement secteur	230 V~ 50 Hz
Puissance moteur	2200 W
Mode de service	S1
Vitesse de rotation du compresseur	2850 tr/min.
Volume du réservoir sous pression	50 l
Pression de service	env. 10 bar
Puissance d'aspiration	env. 412 l/min.
Volume de distribution effectif à 1 bar	ca. 294 l/min
Type de protection	IPX2
Poids de l'appareil	env. 40 kg
Huile (15W 40)	env. 0,25 l
Max. hauteur d'installation (au-dessus du niveau de la mer)	1000 m

Les valeurs de niveau de bruit ont été déterminées conformément à EN ISO 3744.

Portez une protection auditive.

Les nuisances sonores peuvent entraîner une perte d'audition.

⚠ Avertissement: Le bruit peut avoir des conséquences graves sur la santé. Si le niveau sonore de la machine dépasse 85 dB (A), veuillez porter une protection auditive adaptée.

Niveau acoustique (garanti) L_{WA}	91,3 dB(A)
Niveau pression acoustique L_{pA}	71,2 dB(A)
Imprécision $K_{WA/pA}$	2,03 dB(A)

7. Avant la mise en service

- Assurez-vous, avant de connecter la machine, que les données se trouvant sur la plaque de signalisation correspondent bien aux données du réseau.
- Avant la mise en service initiale, retirez le bouchon de transport (B) et remplissez le carter d'huile, comme l'indique le point 8.4.
- Contrôler si l'appareil n'est pas endommagé. Signalez immédiatement tout dommage au transporteur par lequel le compresseur a été livré.
- Le compresseur doit être mis en place à proximité du consommateur.
- Il faut éviter les conduites d'air longues et les conduites d'alimentation longues (câbles de rallonge).
- Veillez à ce que l'air aspiré soit sec et sans poussière.
- N'installez pas le compresseur dans un endroit humide ni mouillé.
- Le compresseur doit être utilisé uniquement dans des endroits adéquats (bonne ventilation, température ambiante +5° jusqu'à 40° C). La pièce doit être exempte de poussières, d'acides, de vapeurs, de gaz explosives ou inflammables.
- Le compresseur doit être employé dans des endroits secs. Il ne peut pas être utilisé dans des zones où l'on travaille avec des éclaboussures d'eau.
- Avant la mise en service, contrôlez le niveau d'huile dans la pompe du compresseur.
- Le compresseur ne peut être utilisé à l'extérieur que brièvement dans des conditions ambiantes sèches.
- Le compresseur doit toujours être maintenu au sec et ne doit pas rester à l'extérieur après le travail.

8. Structure et commande

⚠ Attention !

Avant la mise en service, montez absolument l'appareil complètement !

Pour le montage, vous avez besoin de :

- 2 x clés à fourche 17 mm (non comprises dans la livraison)
- 2 x clés à fourche 14 mm (non comprises dans la livraison)

8.1 Montage des roues (Fig. 5)

- Montez les roues de transport (11) jointes comme représenté.

8.2 Montage du pied d'appui (2x) (Fig. 6)

- Montez le pied joint comme indiqué.

8.3 Montage du filtre à air (2x) (Fig. 7, 8)

- Supprimez le bouchon de transport (A) et vissez le filtre à air (14) à fond sur l'appareil.

8.4 Remplacement du bouchon de transport (B) (Fig. 9, 10)

- Retirez le couvercle de transport (B) de l'orifice de remplissage d'huile (19).
- Remplissez le carter avec l'huile de compresseur fournie et remettez en place le bouchon de fermeture (15) dans l'orifice de remplissage d'huile (19).

8.5 Raccord réseau

- Le compresseur est équipé d'un câble réseau avec fiche à contact de protection. Celui-ci peut être raccordé à chaque prise de courant de sécurité 230 V~ 50 Hz protégée par fusible 16 A.
- Veillez, avant la mise en service, à ce que la tension du secteur et la tension de service soient les mêmes, en vous reportant à la plaque signalétique de la machine.
- Les longs câbles d'alimentation tout comme les rallonges, tambours de câble etc. entraînent des chutes de tension et peuvent empêcher le démarrage du moteur.
- Lorsque la température descend en dessous de +5° C, le moteur marche durement et peut ne pas démarrer.

8.6 Interrupteur marche/arrêt (Fig. 2)

- Pour la mise en service du compresseur, tirez l'interrupteur Marche/Arrêt (16) vers le haut. Pour la mise hors-circuit, pousser l'interrupteur Marche/Arrêt vers le bas.

8.7 Réglage de pression : (Fig. 1, 3)

- Le régulateur de pression (5) permet de régler la pression sur le manomètre (4).
- La pression réglée peut être prise au niveau du raccord rapide (3).
- On peut lire la pression du récipient sur le manomètre (6).
- La pression du récipient peut être prise au niveau du raccord rapide (7).

8.8 Réglage du manocontact (Fig. 1)

- Le manocontact (2) est réglé à l'usine.
Pression d'enclenchement env. 8 Bars
Pression de mise hors circuit env. 10 Bars.

8.9 Interrupteur de protection thermique

L'interrupteur de protection thermique est intégré à l'appareil.

Si l'interrupteur de protection thermique se déclenche, procédez comme suit:

- Retirez la fiche d'alimentation.
- Attendez environ deux à trois minutes.
- Rebranchez l'appareil.
- Si l'appareil ne démarre pas, répétez le processus.
- Si l'appareil ne redémarre pas, éteignez et rallumez l'appareil à l'aide de l'interrupteur marche / arrêt (16).
- Si vous avez effectué toutes les opérations ci-dessus et que l'appareil ne fonctionne toujours pas, contactez notre équipe de service.

9. Raccord électrique

Le moteur électrique installé est prêt à fonctionner une fois raccordé. Le raccordement correspond aux dispositions de la VDE et DIN en vigueur. Le branchement au secteur effectué par le client ainsi que la rallonge électrique utilisée doivent correspondre à ces prescriptions.

Lors de l'utilisation d'appareils frontaux d'application au pistolet et de pulvérisation, ainsi qu'en cas d'utilisation temporaire en extérieur, l'appareil doit impérativement être raccordé par le biais d'un disjoncteur différentiel avec un courant de déclenchement de max. 30 mA.

Consignes importantes

En cas de surcharge du moteur, ce dernier s'arrête de lui-même.

Après un temps de refroidissement (d'une durée variable), le moteur peut être remis en marche.

Ligne de raccordement électrique défectueuse

Des détériorations de l'isolation sont souvent présentes sur les lignes de raccordement électriques.

Les causes peuvent en être :

- Des points de pression, si les lignes de raccordement passent par des fenêtres ou interstices de portes.
- Des pliures dues à une fixation ou à un cheminement incorrects des lignes de raccordement.
- Des points d'intersection si les lignes de raccordement se croisent.
- Des détériorations de l'isolation dues à un arrachement hors de la prise murale.
- Des fissures dues au vieillissement de l'isolation.

Des lignes de raccordement électriques endommagées de la sorte ne doivent pas être utilisées et, en raison de leur isolation défectueuse, sont mortellement dangereuses.

Vérifier régulièrement que les lignes de raccordement électriques ne sont pas endommagées.

Lors du contrôle, veillez à ce que la conduite de raccordement ne soit pas connectée au réseau.

Les lignes de raccordement électriques doivent correspondre aux dispositions VDE et DIN en vigueur. N'utilisez que des lignes de raccordement dotées du signe „H05VV-F“.

L'indication de la désignation du type sur la ligne de raccordement est obligatoire.

Moteur à courant alternatif

- La tension du réseau doit être de 230 V~.
- Les rallonges d'une longueur max. de 25 m doivent présenter une section de 1,5 mm².

Les raccordements et réparations de l'équipement électrique doivent être réalisés par un électricien.

Pour toute question, veuillez indiquer les données suivantes :

- Type de courant du moteur
- Données figurant sur la plaque signalétique de la machine
- Données figurant sur la plaque signalétique du moteur

10. Nettoyage, maintenance et stockage

⚠ Attention !

Retirez la prise du réseau pour chaque travail de réglage et de maintenance ! Risque de blessure par coup de courant !

⚠ Attention !

Attendez jusqu'à ce que l'appareil ait complètement refroidi ! Risque de brûlure.!

⚠ Attention !

Avant tous travaux de nettoyage et de maintenance, mettez l'appareil hors pression ! Risque de blessure !

10.1 Nettoyage

- Maintenez l'appareil aussi propre et sans poussière que possible. Frottez l'appareil avec un chiffon propre ou soufflez dessus avec de l'air comprimé à basse pression.
- Nous recommandons de nettoyer l'appareil directement après chaque utilisation.
- Nettoyez l'appareil régulièrement à l'aide d'un chiffon humide et un peu de savon noir. N'utilisez aucun produit de nettoyage ni détergent; ils pourraient endommager les pièces en matières plastiques de l'appareil. Veillez à ce qu'aucune eau n'entre à l'intérieur de l'appareil.
- Détachez le tuyau et les outils de pulvérisation du compresseur avant de commencer le nettoyage. Le compresseur ne doit pas être lavé à l'eau, avec des solvants ou autres produits du même genre.

10.2 Maintenance du récipient sous pression (Fig. 1) **Attention! Pour une durée de conservation durable du récipient sous pression (8), il faut vider l'eau de condensation en ouvrant le bouchon fileté de vidange (10) après chaque service.**

Faites d'abord sortir la pression du récipient (voir 10.7.1). Le bouchon fileté de vidange se dévisse en tournant dans le sens contraire des aiguilles d'une montre (si on regarde du bas du compresseur vers la vis), afin que l'eau de condensation puisse s'échapper complètement du récipient sous pression. Refermez ensuite le bouchon fileté de vidange (dans le sens des aiguilles d'une montre). Contrôlez le récipient sous pression avant chaque service pour déceler la rouille et les détériorations. Il ne faut pas exploiter le compresseur avec un récipient sous pression rouillé ou endommagé. Si vous constatez des dommages, veuillez vous adresser au service après-vente.

⚠ Attention !

L'eau de condensation issue des réservoirs de pression comprend des résidus d'huile. Éliminez l'eau condensée dans le respect de l'environnement en l'apportant dans un poste collecteur correspondant.

10.3 Soupape de sécurité (Fig. 3)

La soupape de sécurité (17) est réglée sur la pression maximale admissible du réservoir sous pression. Il est interdit de modifier le réglage de la soupape de sécurité ou de retirer la fixation de connexion (17.2) qui relie l'écrou de vidange (17.1) à son capuchon (17.3).

Pour avoir la garantie que la soupape de sécurité fonctionnera correctement en cas de besoin, elle doit être actionnée au moins toutes les 30 heures de fonctionnement et au moins 3 fois par an. Faites tourner l'écrou de vidange perforé (17.1) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour l'ouvrir, puis tirez la tige de vanne vers l'extérieur sur l'écrou de vidange perforé (17.1) pour ouvrir l'évacuation de la soupape de sécurité. Vous pouvez à présent entendre que la soupape laisse l'air s'échapper. Resserrez ensuite l'écrou d'évacuation en le faisant tourner dans le sens des aiguilles d'une montre.

10.4 Contrôlez régulièrement le niveau d'huile (Fig. 11)

Mettez le compresseur sur une surface plane et droite. Le niveau d'huile doit se trouver entre le MAX et le MIN du verre-regard de l'huile (12).
Vidange d'huile - huile recommandée : SAE 15W 40 ou équivalente.

Le premier remplissage doit être remplacé au bout de 10 heures de service ; ensuite, vidanger l'huile toutes les 50 heures de service pour en remplir une nouvelle.

10.5 Changement d'huile (Fig. 1, 10, 11)

Mettez le moteur hors circuit et déconnectez la fiche de contact de la prise. Retirez le bouchon d'étanchéité d'huile (15). Après avoir fait baisser la pression de l'air, vous pouvez dévisser le bouchon fileté de vidange d'huile (12) sur la pompe du compresseur (13). Afin que l'huile ne s'échappe pas de façon incontrôlée, maintenez une petite goulotte en tôle dessous et récupérez l'huile dans un réservoir. Si l'huile ne s'écoule pas complètement, nous recommandons de pencher légèrement le compresseur. Lorsque l'huile a fini de s'écouler, remettez le bouchon fileté de vidange d'huile (12) en place.

Éliminez l'huile usée en l'apportant dans un point de collecte des huiles usées correspondant.

Pour remplir la quantité d'huile correcte, veillez à ce que le compresseur se trouve sur une surface plane. Remplissez la nouvelle huile dans l'orifice de remplissage d'huile (19) jusqu'à ce que le niveau d'huile maximal de remplissage soit atteint. Celui-ci est marqué d'un point rouge sur le verreregard de l'huile (12) (Fig. 11).

Ne dépassez pas la quantité maximale de remplissage. Un surremplissage peut entraîner un dommage de l'appareil. Introduisez à nouveau le bouchon de fermeture de l'huile (15) dans l'orifice de remplissage d'huile (19).

10.6 Nettoyage du filtre d'aspiration (Fig. 3, 12, 13)

Le filtre d'aspiration (2 x) empêche d'aspirer de la poussière et des impuretés. Il faut nettoyer ce filtre au moins toutes les 300 heures de service. Un filtre d'aspiration bouché réduit énormément la puissance du compresseur. Retirez le filtre d'aspiration (2x) en ouvrant la vis (E). Retirez ensuite le couvercle du filtre (D). Vous pouvez à présent retirer le filtre à air (F). Tapotez le filtre à air, le couvercle du filtre et le boîtier de filtre précautionneusement. Soufflez ensuite ces composants avec de l'air comprimé (env. 3 bars) et remontez-les dans l'ordre inverse.

10.7 Stockage

⚠ Attention !

Tirez la fiche de contact, ventilez l'appareil et tous les outils à air comprimé raccordés. Rangez le compresseur de manière qu'aucune personne non autorisée ne puisse le mettre en service.

⚠ Attention !

Maintenez le compresseur uniquement au sec et inaccessible aux personnes non autorisées. Ne le renversez pas, conservez- le uniquement debout ! De l'huile peut s'échapper !

10.7.1 Évacuation du surplus de pression

Évacuez la surpression contenue dans le compresseur en éteignant le compresseur et en utilisant l'air comprimé restant dans le récipient sous pression, par exemple à l'aide d'un outil à air comprimé qui tourne à vide ou avec un pistolet de soufflage.

10.8 Informations service après-vente

Il faut tenir compte du fait que pour ce produit les pièces suivantes sont soumises à une usure liée à l'utilisation ou à une usure naturelle ou que les pièces suivantes sont nécessaires en tant que consommables.

Pièces d'usure*: Courroie, couplage

*Pas obligatoirement compris dans la livraison !

Les pièces de rechange et accessoires sont disponibles auprès de notre centre de services. Pour ce faire, scannez le QR Code figurant sur la page d'accueil.

11. Mise au rebut et recyclage

Consignes relatives à l'emballage



Les matériaux d'emballage sont recyclables. Merci d'éliminer les emballages de manière respectueuse de l'environnement.

Consignes relatives à la loi allemande sur les appareils électriques et électroniques



Les appareils électriques et électroniques usagés ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères, mais éliminés séparément !

- Retirer les piles ou batteries amovibles usagées de manière non destructive avant de déposer vos déchets électroniques dans un point de collecte ! L'élimination des piles et batteries est réglementée par la loi allemande sur les piles.
- Les propriétaires et utilisateurs d'appareils électriques et électroniques sont légalement tenus de les rapporter à l'issue de leur utilisation.
- Il incombe à l'utilisateur final de supprimer ses données à caractère personnel enregistrées sur l'appareil usagé !
- Le symbole représentant une poubelle barrée signifie que les appareils électriques et électroniques ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères.
- Les appareils électriques et électroniques peuvent être gratuitement déposés :
 - Dans les points de collecte et d'élimination publics (dépôts municipaux p. ex.)
 - Dans les points de vente d'appareils électroniques (sur place ou en ligne) si le distributeur est tenu de les reprendre ou propose ce service.

- Vous pouvez déposer jusqu'à trois appareils électroniques usagés dont les bords ne dépassent pas 25 centimètres de longueur auprès du fabricant ou d'un point de collecte agréé situé près de chez vous sans acheter de nouvel appareil.
- Pour plus de détails concernant les conditions de reprise des fabricants et distributeurs, contactez le service client correspondant.
- En cas de livraison d'un nouvel appareil électronique à un consommateur privé par le fabricant, le fabricant peut accepter de reprendre l'appareil électronique usagé gratuitement sur demande de l'utilisateur final. Pour en être sûr, contactez le service client du fabricant.

- Ces déclarations ne s'appliquent qu'aux appareils vendus et installés dans les pays membres de l'Union européenne et visés par la directive européenne 2012/19/UE. D'autres dispositions d'élimination des appareils électriques et électroniques usagés peuvent s'appliquer dans les pays hors de l'Union européenne.

Pour connaître les possibilités d'élimination de l'appareil usé, adressez-vous aux autorités communales ou municipales.

Carburants et huiles

- Vider le réservoir de carburant et le réservoir d'huile moteur avant d'éliminer l'appareil !
- Le carburant et l'huile moteur ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères ni dans les égouts, mais éliminés séparément !
- Les réservoirs de carburant et d'huile vides doivent être éliminés de manière respectueuse de l'environnement.

12. Dépannage

Panne	Cause possible	Remède
Le compresseur ne marche pas.	Tension secteur pas présente.	Contrôler le câble, la fiche de contact, le fusible et la prise de courant.
	Tension secteur trop basse.	Évitez des rallonges de câble trop longues. Utilisez des rallonges de câble avec suffisamment de diamètre de brin.
	Température extérieure trop faible.	Ne pas s'en servir à une température inférieure à +5°C.
	Moteur surchauffé.	Laisser refroidir le moteur, le cas échéant, éliminer l'origine de la surchauffe.
Le compresseur fonctionne, cependant aucune pression n'est présente.	Soupape de sécurité (17) non étanche	Remplacer la soupape de sécurité (17).
	Joints cassés.	Contrôler les joints, faire remplacer les joints cassés dans un atelier.
	Bouchon fileté de vidange pour l'eau condensée (10) perméable.	Resserrer la vis manuellement. Contrôler le joint sur la vis, le remplacer le cas échéant.
Le compresseur fonctionne, la pression est affichée sur le manomètre, mais les outils ne fonctionnent pas.	Raccords de flexibles perméables.	Contrôler le tuyau d'air comprimé et les outils, le cas échéant, le remplacer.
	Raccord rapide non étanche.	Contrôler le raccord rapide, le cas échéant, le remplacer
	Pas assez de pression réglée sur le régulateur de pression (5).	Ouvrir encore le régulateur de pression.

Legenda delle simboli sullo strumento

	Prima dell'inizio istruzioni per l'uso e la sicurezza Leggere e seguire!.
	Indossare una protezione respiratoria.
	Indossare protezioni per l'udito. L'esposizione al rumore può causare la perdita dell'udito.
	Fate attenzione alle parti molto calde.
	Segnalazione di tensione elettrica
	Attenzione al riavvio automatico. Tenere lontani i terzi dall'area di lavoro del dispositivo!
	Attenzione! Prima della prima messa in esercizio controllate il livello dell'olio e sostituite il relativo tappo a vite
	Non esporre la macchina alla pioggia. L'apparecchio può essere installato stazionario, stoccato e azionato solo a condizioni ambientali di asciutto.
	Specificazione del livello di pressione acustica in dB
	Il prodotto è conforme alle direttive europee in vigore.

Indice:	Pagina:
1. Introduzione	33
2. Descrizione dell'apparecchio (Fig. 1 - 14)	33
3. Prodotto ed accessori in dotazione	34
4. Utilizzo proprio	34
5. Avvertenze sulla sicurezza	34
6. Caratteristiche tecniche	37
7. Prima della messa in funzione	37
8. Montaggio ed azionamento	38
9. Ciamento elettrico	39
10. Pulizia, manutenzione e conservazione	39
11. Smaltimento e riciclaggio	41
12. Risoluzione dei guasti	42

1. Introduzione

Fabbricante:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Egregio cliente,

Le auguriamo un piacevole utilizzo del Suo nuovo apparecchio.

Avvertenza:

Ai sensi della legge sulla responsabilità dei prodotti attualmente in vigore, il fabbricante non è responsabile per eventuali danni che si dovessero verificare a questa apparecchiatura o a causa di questa in caso di:

- utilizzo improprio,
- inosservanza delle istruzioni per l'uso,
- riparazioni effettuate da specialisti terzi non autorizzati,
- installazione e sostituzione di ricambi non originali,
- utilizzo non conforme,
- avaria dell'impianto elettrico in caso di inosservanza delle disposizioni in materia elettrica e delle norme VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Da osservare:

Prima del montaggio e della messa in funzione, leggere tutto il testo delle istruzioni per l'uso.

Le presenti istruzioni per l'uso le consentono di conoscere l'utensile elettrico e di sfruttare le sue possibilità d'impiego conformi.

Le istruzioni per l'uso contengono avvertenze importanti su come utilizzare l'utensile elettrico in modo sicuro, corretto ed economico e su come evitare i pericoli, risparmiare sui costi di riparazione, ridurre i tempi di inattività ed aumentare l'affidabilità e la durata dell'utensile elettrico.

Oltre alle disposizioni di sicurezza contenute nelle qui presenti istruzioni per l'uso, è necessario altresì osservare le norme in vigore nel proprio Paese per l'utilizzo dell'utensile elettrico.

Conservare le istruzioni per l'uso vicino all'utensile elettrico, protette da sporcizia e umidità in una copertina di plastica. Esse devono essere attentamente lette e scrupolosamente osservate da tutti gli operatori prima di iniziare il lavoro.

Sull'utensile elettrico possono lavorare soltanto persone che sono state istruite sul suo uso e sui pericoli ad esso collegati.

L'età minima richiesta per gli operatori deve essere assolutamente rispettata.

Oltre agli avvisi di sicurezza contenuti nelle presenti istruzioni per l'uso e alle disposizioni speciali in vigore nel proprio Paese, devono essere rispettate le regole tecniche generalmente riconosciute per l'esercizio di macchine di lavorazione del legno.

Non ci assumiamo alcune responsabilità in caso di incidenti o danni dovuti al mancato rispetto delle presenti istruzioni e delle avvertenze di sicurezza.

2. Descrizione dell'apparecchio (Fig. 1 - 14)

1. Impugnatura di trasporto
2. Pressostato
3. Accoppiamento rapido (aria compressa regolata)
4. Manometro (indica la pressione impostata)
5. Regolatore di pressione
6. Manometro (indica la pressione del serbatoio)
7. Accoppiamento rapido (aria compressa non regolata)
8. Serbatoio a pressione
9. Base di appoggio (2x)
10. Vite di scarico dell'acqua di condensa
11. Ruota (2x)
12. Vite di scarico dell'olio / Indicatore di livello a vista dell'olio
13. Pompa del compressore
14. Filtro dell'aria
15. Tappo di chiusura dell'olio
16. Interruttore ON/OFF
17. Valvola di sicurezza
- 18.
19. Apertura di riempimento olio
20. Vite (Ruota)
21. Rosetta (Ruota)
22. Rosetta elastica (Ruota)
23. Dado (Ruota)
24. Vite (Base di appoggio)
25. Rosetta (Base di appoggio)
26. Dado (Base di appoggio)

3. Prodotto ed accessori in dotazione

⚠ ATTENZIONE!

L'apparecchio e il materiale d'imballaggio non sono giocattoli! I bambini non devono giocare con sacchetti di plastica, film e piccoli pezzi! Sussiste pericolo di ingerimento e soffocamento!

- 2x Filtro dell'aria
 - 2x Base di appoggio
 - 2x Ruota
 - 1x Materiale di montaggio
 - 1x Tappo di chiusura dell'olio
 - 1x Bottiglia di olio
 - 1x Traduzioni del manuale d'uso originale
- Aprite l'imballaggio e togliete con cautela l'apparecchio dalla confezione.
 - Togliete il materiale d'imballaggio e anche i fermi di trasporto / imballo (se presenti).
 - Controllate che siano presenti tutti gli elementi forniti.
 - Verificate che l'apparecchio e gli accessory non presentino danni dovuti al trasporto.
 - Se possibile, conservate l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.

4. Utilizzo proprio

Il compressore serve per produrre aria compressa per utensili da azionare con una quantità di aria compressa fino a ca. 294 l/min (per es. gonfi agomme, pistole di soffiaggio e pistole di verniciatura).

L'apparecchio deve venire usato solamente per lo scopo a cui è destinato. Ogni altro tipo di uso che esuli da quello previsto non è un uso conforme. L'utilizzatore/l'operatore, e non il costruttore, è responsabile dei danni e delle lesioni di ogni tipo che ne risultino.

Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Non ci assumiamo alcuna garanzia quando l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o in attività equivalenti.

5. Avvertenze sulla sicurezza

⚠ Attenzione! Quando si usano elettro-utensili, per proteggersi da scossa elettrica, lesioni e pericolo d'incendio, vanno rispettate le seguenti misure di sicurezza fondamentali. Leggere tutte le avvertenze, prima di usare il presente elettro-utensile e conservare con cura le avvertenze per la sicurezza.

⚠ Attenzione! Nell'usare questo compressore si devono osservare le seguenti misure fondamentali di sicurezza per proteggersi da scosse elettriche e dal pericolo di lesioni e di ustioni. Leggete ed osservate queste avvertenze prima di usare l'apparecchio.

Lavoro sicuro

- 1 Mantenere in ordine l'area di lavoro
 - Il disordine nell'area di lavoro può causare infortuni.
- 2 Tenere conto dell'influenza dell'ambiente circostante
 - Non esporre gli utensili elettrici alla pioggia.
 - Non utilizzare gli utensili elettrici in ambiente umido o bagnato. Pericolo a causa di scosse elettriche!
 - Provvedere ad una buona illuminazione della zona di lavoro.
 - Non utilizzare gli utensili elettrici in luoghi esposti a rischio di incendio o esplosione.
- 3 Proteggersi da scosse elettriche
 - Evitare il contatto del corpo con componenti messi a terra (come ad es. tubi, radiatori, piastre elettriche, dispositivi refrigeranti).
- 4 Tenete lontani i bambini!
 - Impedire alle altre persone di toccare l'utensile o il cavo, tenetele lontane dalla vostra zona di lavoro.
- 5 Conservare gli utensili elettrici non utilizzati in modo sicuro
 - Utensili elettrici inutilizzati devono essere depositati in un luogo asciutto, alto o comunque chiuso, fuori dalla portata di bambini.
- 6 Non sovraccaricare l'utensile elettrico
 - Si lavora meglio e più sicuri nell'intervallo di potenza indicato.
- 7 Indossare abbigliamento adeguato
 - Non indossare abbigliamento largo o gioielli perché potrebbero essere catturati da componenti in movimento.

- Eseguendo lavori all'aperto si consiglia di portare guanti di gomma e scarpe che non scivolano. Se avete i capelli lunghi, raccoglieteli in una retina.
 - In caso di capelli lunghi, indossare una retina per raccogliere i capelli.
- 8 Non utilizzare il cavo per scopi non previsti
- Non utilizzare il cavo per estrarre la spina dalla presa. Proteggere il cavo da calore, olio e spigoli appuntiti.
- 9 Prendersi cura degli elettrotensili con attenzione
- Tenete il compressore pulito per lavorare bene ed in modo sicuro. Seguite le regole di manutenzione.
 - Controllare regolarmente il cavo di collegamento dell'elettrotensile e farlo sostituire da un tecnico in caso di danneggiamento.
 - Verificare regolarmente i cavi di prolunga e sostituirli qualora fossero danneggiati.
- 10 Estrarre la spina dalla presa
- In caso di inutilizzo dell'elettrotensile, prima della manutenzione e durante la sostituzione degli utensili, ad es. lama, perforatrice, fresatrice.
- 11 Evitare l'avviamento inavvertito
- Accertarsi che l'interruttore sia spento quando si inserisce la spina nella presa.
- 12 Utilizzare il cavo di prolunga per la zona esterna
- All'aperto utilizzare solo cavi di prolunga consentiti e opportunamente contrassegnati a tale scopo.
 - Utilizzare il tamburo avvolgicavo solo in stato srotolato.
- 13 Prestare attenzione
- Fare attenzione a cosa si sta facendo. Lavorare con consapevolezza. Non utilizzare l'elettrotensile in caso di mancata concentrazione.
- 14 Verificare che l'elettrotensile non sia danneggiato
- Prima dell'ulteriore utilizzo dell'elettrotensile, controllare attentamente che i dispositivi di protezione ed altri componenti funzionino perfettamente e in modo conforme.
 - Verificare che i componenti mobili funzionino perfettamente e non siano incastrati o che i componenti non siano danneggiati. Tutti i componenti devono essere montati correttamente e tutte le condizioni devono essere soddisfatte al fine di garantire un esercizio perfetto dell'elettrotensile.
- Dispositivi di protezione e componenti danneggiati devono essere riparati o sostituiti da un'officina specializzata riconosciuta in modo conforme, salvo diversamente indicato nelle istruzioni per l'uso.
 - Interruttori danneggiati devono essere sostituiti presso un'officina di assistenza clienti.
 - Non utilizzare cavi di collegamento difettosi o danneggiati.
 - Non utilizzare elettrotensili in cui l'interruttore non può essere acceso o spento.
- 15 Far riparare l'elettrotensile da un tecnico elettricista qualificato
- Questo elettrotensile soddisfa le disposizioni di sicurezza in vigore. Le riparazioni devono essere effettuate solo da un esperto elettricista utilizzando pezzi di ricambio originali, altrimenti si rischiano infortuni dell'utilizzatore.
- 16 Attenzione!**
- Per la vostra sicurezza usate solo accessory ed apparecchi complementari riportati nelle istruzioni per l'uso oppure consigliati o indicate dal produttore. L'uso di utensili o di accessory diversi da quelli consigliati nelle istruzioni per l'uso o nel catalogo può comportare il rischio di lesioni alla vostra persona.
- 17 Rumore
- Quando utilizzate il compressore indossate cuffie antirumore.
- 18 Sostituzione del cavo di alimentazione
- Se il cavo di alimentazione viene danneggiato, deve essere sostituito dal produttore stesso o da un elettricista specializzato così da evitare incidenti. Pericolo a causa di scosse elettriche!
- 19 Gonfiare i pneumatici
- Controllate la pressione dei pneumatici subito dopo averli gonfiati tramite un apposito manometro, ad es. a una stazione di benzina.
- 20 Motocompressori da cantiere
- Controllate che tutti i tubi e i raccordi siano adatti alla massima pressione di esercizio consentita del compressore.
- 21 Luogo di installazione
- Installate il compressore solamente su una superficie piana.
- 22 I tubi flessibili di alimentazione dovrebbero essere dotati di un cavo di sicurezza (ad es. un cavo di acciaio) in caso di pressioni superiori ai 7 bar.
- 23 Evitare carichi pesanti sul sistema di tubazioni impiegando raccordi portagomme per evitare la formazione di punti di piegatura.

- 24 Utilizzare sempre un interruttore differenziale con corrente di intervento pari a 30 mA. L'uso di un interruttore differenziale riduce il rischio di scossa elettrica.
25. Assicurarsi che i dispositivi di raffreddamento dell'olio siano mantenuti puliti e i dispositivi di protezione rimangano funzionanti.
26. Pericolo di ustione da olio caldo
 - Indossare guanti protettivi adeguati.
 - Non lavorare mai con il compressore in prossimità di fiamme libere.
 - Fare attenzione a non rovesciare dell'olio.
27. Alle basse temperature al di sotto di 0°C, è vietato avviare il motore.

⚠ AVVISO! Questo elettrodomestico genera un campo magnetico durante l'esercizio. Tale campo può danneggiare impianti medici attivi o passivi in particolari condizioni. Per ridurre il rischio di lesioni serie o mortali, si raccomanda alle persone con impianti medici di consultare il proprio medico e il produttore dell'impianto medico prima di utilizzare l'elettrodomestico.

ULTERIORI AVVISI DI SICUREZZA

Rispettare le istruzioni di servizio corrispondenti dei rispettivi attrezzi pneumatici / dispositivi accessori ad aria compressa! Occorre inoltre rispettare le indicazioni generali di seguito riportate.

Avvertenze di sicurezza per lavori da eseguire con aria compressa e pistol di soffiaggio.

- Garantire una distanza sufficiente dal prodotto, sempre di almeno 2,50 m e tenere lontani gli attrezzi pneumatici / i dispositivi accessori ad aria compressa durante il funzionamento del compressore.
- La pompa del compressore e le tubazioni raggiungono delle temperature elevate durante l'esercizio. Il contatto causa ustioni.
- L'aria aspirata dal compressore deve essere priva di altre sostanze che possano causare incendi o esplosioni nella pompa del compressore.
- Nell'allentare l'attacco del tubo tenete fermo con la mano il componente di attacco. In questo modo evitate il verificarsi di lesioni dovute a movimenti bruschi del tubo.
- Indossare occhiali protettivi e una mascherina per la protezione delle vie aeree quando si lavora con la pistola ad aria compressa. Le polveri sono nocive per la salute! Corpi estranei e componenti soffiati via possono facilmente causare lesioni.

- Non dirigete il getto d'aria della pistola di soffiaggio verso persone e non usatelo per pulire indumenti mentre sono indossati. Pericolo di lesioni!

Indicazioni di sicurezza durante l'utilizzo di dispositivi accessori di spruzzaggio e spray (ad es. bombolette spray di vernice)

- Durante il riempimento del dispositivo accessorio di spruzzaggio e spray, tenere lontano il compressore al fine di evitare il contatto del liquido con il compressore.
- Non spruzzare mai con i dispositivi accessori di spruzzaggio (ad es. bombolette spray di vernice) nella direzione del compressore. L'umidità può provocare danni elettrici!
- Non utilizzare vernici o solventi con punto di infiammabilità inferiore a 55 °C. Pericolo di esplosione!
- Non riscaldare vernici e solventi. Pericolo di esplosione!
- Se vengono trattati liquidi nocivi per la salute, sono necessari apparecchi filtranti (maschere facciali) per la protezione. Osservare anche le informazioni fornite dai fabbricanti di tali sostanze per quanto riguarda le misure di protezione.
- Occorre osservare le informazioni e le marcature relative all'ordinanza sulle sostanze pericolose GefStoffV applicate sugli imballaggi esterni dei materiali lavorati. È necessario adottare eventualmente ulteriori misure di protezione, in particolare indossare indumenti e maschere adeguate.
- Non è consentito fumare durante il processo di spruzzatura o nell'area di lavoro. Pericolo di esplosione! Anche i fumi delle vernici sono altamente infiammabili.
- Non è consentita la presenza o l'uso di focolari, fiamme libere o macchine che emettono scintille.
- Non conservare o consumare cibi e bevande nell'area di lavoro. I fumi delle vernici sono nocivi per la salute.
- L'area di lavoro deve essere superiore a 30 m³ e occorre garantire un sufficiente ricambio dell'aria durante la spruzzatura e l'asciugatura.
- Non spruzzare controvento. Osservare tassativamente le disposizioni dell'autorità di polizia locale quando si spruzzano materiali infiammabili o pericolosi.
- Non trattare in collegamento con il flessibile a pressione in PVC fluidi quali acqua, butanolo e diclorometano. Questi fluidi distruggono il flessibile a pressione.

- L'area di lavoro deve essere separata dal compressore in modo che non ci sia un contatto diretto con il mezzo di lavoro.

Esercizio di serbatoio a pressione

- Chi utilizza un serbatoio a pressione deve tenerlo in buone condizioni, usarlo in modo regolare, tenerlo controllato, eseguire subito i lavori necessari di manutenzione e riparazione e prendere le misure di sicurezza necessarie a seconda della situazione.
- Le autorità addette alla sorveglianza possono disporre misure di controllo necessarie nel caso specifico.
- Un serbatoio a pressione non deve essere usato se presenta dei difetti che rappresentino un rischio per i dipendenti o per terzi.
- Prima di ogni utilizzo controllate che il serbatoio a pressione non presenti danni e ruggine. Il compressore non deve venire usato con un serbatoio a pressione danneggiato o arrugginito. Se notate dei danni, rivolgetevi all'officina del servizio assistenza clienti.

Conservate le avvertenze di sicurezza in luogo sicuro.

Rischio residuo

Rispettare le indicazioni di manutenzione e sicurezza definite all'interno delle istruzioni per l'uso.

Fare sempre attenzione durante il lavoro e mantenere le altre persone presenti a un distanza di sicurezza rispetto alla propria postazione di lavoro.

Anche se lo strumento viene utilizzato in modo corretto sussiste sempre comunque un certo rischio residuo che non può essere escluso. In base al tipo e alla struttura dello strumento, possono derivare i seguenti potenziali pericoli:

- Messa in funzione involontaria del prodotto.
- Danni all'udito se non si indossano ottoprotettori adeguati.
- Particelle di sporco, polvere etc. possono arrivare negli occhi o sul viso nonostante si indossino occhiali di protezione.
- Possibile inalazione di particelle sollevate nell'aria.

6. Caratteristiche tecniche

Collegamento alla rete	230 V~ 50 Hz
Potenza del motore	2200 W
Modalità operativa	S1
Numero di giri del compressor	2850 min ⁻¹
Volume del serbatoio a pressione	50 l
Pressione operativa	circa. 10 bar
Potenza di aspirazione teorica	circa. 412 l/min.
Portata effettiva a 1 bar	circa. 294 l/min
Tipo di protezione	IPX2
Peso dell'apparecchio	circa. 40 kg
Olio (15W 40)	circa. 0,25 l
Altezza massima installazione (s.l.m.)	1000 m

I valori di emissione dei rumori sono stati rilevati secondo la norma EN ISO 3744.

Portate cuffie antirumore.

L'effetto del rumore può causare la perdita dell'udito.

⚠ Avviso: Il rumore può avere un grave impatto sulla salute. Se il rumore della macchina è superiore a 85 dB (A), usare degli ottoprotettori adeguati.

Livello di potenza acustica L_{WA}	91,3 dB(A)
Livello di pressione acustica L_{pA}	71,2 dB(A)
Incertezza $K_{WA/pA}$	2,03 dB(A)

7. Prima della messa in funzione

- Prima di inserire la spina nella presa di corrente assicuratevi che i dati sulla targhetta di identificazione corrispondano a quelli di rete.
- Rimuovere, prima della messa in funzione iniziale, il tappo per il trasporto (B) e riempire il monoblocco con olio, come descritto al punto 8.4.
- Verificate che l'apparecchio non presenti Danni dovuti al trasporto. Comunicate subito alla ditta di trasporti eventuali danni del compressore al momento della consegna.
- L'installazione del compressore deve avvenire nelle vicinanze dell'utenza.

- Si devono evitare lunghe tubazioni dell'aria e lunghi cavi di alimentazione (cavi di prolunga).
- Accertatevi che l'aria aspirata sia asciutta e priva di polvere.
- Non installate il compressore in un ambiente umido o bagnato.
- Il compressore deve venire usato soltanto in luoghi adatti (ben aerati, temperature ambiente da +5°C a 40°C). Nel locale non ci devono essere polveri, acidi, vapori, gas esplosivi o infiammabili.
- Il compressore è adatto per l'uso in luoghi asciutti. Non è consentito l'uso in zone dove si lavori con spruzzi d'acqua.
- Prima della messa in esercizio si deve controllare il livello dell'olio nella pompa del compressore.
- Il compressore può essere usato solo per breve tempo in ambienti esterni, a condizioni ambientali di asciutto.
- Il compressore deve sempre essere tenuto asciutto e non deve rimanere all'aperto dopo i lavori.

8. Montaggio ed azionamento

⚠ **Attenzione!**

Prima della messa in esercizio montate assolutamente l'apparecchio in modo completo!

Per il montaggio avete bisogno di:

- 2 x chiavi fisse da 17 mm (non comprese tra gli elementi forniti)
- 2 x chiavi fisse da 14 mm (non comprese tra gli elementi forniti)

8.1 Montaggio delle ruote (Fig. 5)

- Montate le ruote (11) accluse come mostrato.

8.2 Montaggio della base di appoggio (2x) (Fig. 6)

- Montate la base di appoggio (2x) acclusa come mostrato.

8.3 Montaggio del filtro dell'aria (2x) (Fig. 9, 10)

- Togliete il tappo di trasporto (A) e avvitate saldamente all'apparecchio il filtro dell'aria (14).

8.4 Sostituzione del coperchio di trasporto (B) (Fig. 9, 10)

- Rimuovere il coperchio per il trasporto (B) dell'apertura di rabbocco dell'olio (19).
- Riempire con l'olio per compressore in dotazione il monoblocco e inserire il tappo di chiusura dell'olio (15) nell'apertura di riempimento dell'olio (19).

8.5 Collegamento alla rete

- Il compressore è dotato di un cavo di alimentazione con spina con messa a terra. Quest'ultima può venire collegata a qualsiasi presa con messa a terra da 230 V~ 50 Hz protetta con 16 A.
- Prima della messa in esercizio fate attenzione che la tensione di rete corrisponda a quella di esercizio (indicata sulla targhetta di identificazione dell'apparecchio).
- I cavi lunghi di alimentazione nonché prolunghie, avvolgicavi, ecc. causano un calo di tensione e possono impedire l'avvio del motore.
- In caso di temperature inferiori a +5°C l'avvio del motore può essere più difficile.

8.6 Interruttore ON/OFF (Fig. 2)

- Per inserire il compressore si deve tirare verso l'alto l'interruttore ON/OFF (16). Per disinserirlo, l'interruttore ON/OFF deve essere premuto verso il basso.

8.7 Impostazione della pressione (Fig. 1, 3)

- Con il regolatore della pressione (5) si imposta la pressione sul manometro (4).
- La pressione impostata può essere rilevata sull'accoppiamento rapido (3).
- Sul manometro (6) si può vedere la pressione del serbatoio.
- La pressione del serbatoio viene rilevata sull'accoppiamento rapido (7).

8.8 Impostazione del pressostato (Fig. 1)

- Il pressostato (2) è stato impostato in fabbrica.
Pressione di inserimento ca. 8 Bar
Pressione di disinserimento ca. 10 Bar

8.9 Interruttore magnetotermico di protezione

L'interruttore magnetotermico di protezione è integrato nell'apparecchio.

Se l'interruttore magnetotermico di protezione si attiva, procedere nel seguente modo:

- Estrarre la spina elettrica.
- Attendere da due a tre minuti circa.
- Reinserire l'apparecchio.
- Se l'apparecchio non si avvia, ripetere l'operazione.
- Se l'apparecchio continua a non avviarsi, spegnere l'apparecchio con l'interruttore ON/OFF (16) per poi riaccenderlo.
- Se sono stati eseguiti tutti i passi sopra citati e l'apparecchio continua comunque a non funzionare, contattare il nostro servizio di assistenza.

9. Ciamento elettrico

Il motore elettrico installato è collegato e pronto per l'esercizio. L'allacciamento è conforme alle disposizioni VDE e DIN pertinenti. L'allacciamento alla rete del cliente e il cavo di prolunga utilizzato devono essere conformi a tali norme.

Durante i lavori con i dispositivi accessori di spruzzaggio e spray nonché in caso di applicazione provvisoria all'aperto, occorre collegare assolutamente l'apparecchio ad una corrente di intervento di 30 mA tramite un interruttore differenziale.

Avvertenze importanti

In caso di sovraccarico il motore si disinserisce automaticamente. Dopo un tempo di raffreddamento (dalla diversa durata) è possibile inserire nuovamente il motore.

Cavo di alimentazione elettrica difettoso

Sui cavi di alimentazione elettrica si verificano spesso danni all'isolamento.

Le cause possono essere le seguenti:

- Schiacciate, laddove i cavi di alimentazione vengono fatti passare attraverso finestre o interstizi di porte.
- Piegature a causa del fissaggio o della conduzione dei cavi stessi eseguiti in modo non appropriato.
- Tagli causati dal transito sui cavi di alimentazione.
- Danni all'isolamento causati dalle operazioni di distacco dalla presa a parete.
- Cricche a causa dell'invecchiamento dell'isolamento.

Tali cavi di alimentazione elettrica difettosi non possono essere utilizzati e rappresentano un pericolo mortale a causa dei danni all'isolamento.

Controllare regolarmente che i cavi di alimentazione elettrica non siano danneggiati. Assicurarsi che, durante tale controllo, il cavo di alimentazione non sia collegato alla rete elettrica.

I cavi di alimentazione elettrica devono essere conformi alle disposizioni VDE e DIN pertinenti. Utilizzare soltanto i cavi di alimentazione con la dicitura „H05V-F“.

La stampa della denominazione del modello sul cavo di alimentazione è obbligatoria.

Motore a corrente alternata

- La tensione di alimentazione deve essere di 230 V~
- I cavi di prolunga fino a 25 m di lunghezza devono avere una sezione di 1,5 millimetri quadrati.

Gli allacciamenti e le riparazioni all'impianto elettrico possono essere eseguiti soltanto da un elettricista qualificato.

In caso di domande indicare i seguenti dati:

- Tipo di corrente del motore
- Dati dell'etichetta identificativa della macchina
- Dati dell'etichetta identificativa del motore

10. Pulizia, manutenzione e conservazione

⚠ Attenzione!

Prima di qualsiasi lavoro di pulizia e di manutenzione staccate la spina dalla presa di corrente! Pericolo di lesioni a causa di impulsi di corrente!

⚠ Attenzione!

Aspettate che l'apparecchio si sia completamente raffreddato! Pericolo di ustioni!

⚠ Attenzione!

Prima di tutti i lavori di pulizia e di manutenzione si deve eliminare la pressione dall'apparecchio! Pericolo di lesioni!

10.1 Pulizia

- Tenete l'apparecchio il più possibile libero da polvere e sporco. Passate un panno pulito sull'apparecchio o pulitelo con un getto di aria compressa a bassa pressione.
- Consigliamo di pulire l'apparecchio subito dopo averlo usato.
- Pulite l'apparecchio regolarmente con un panno umido e un po' di sapone. Non usate detersivi o solventi, perché questi ultimi potrebbero danneggiare le parti in plastic dell'apparecchio. Fate attenzione che non possa penetrare dell'acqua all'interno dell'apparecchio.
- Il tubo e gli strumenti di spruzzo devono essere separati dal compressore prima della pulizia. Il compressore non deve venire pulito con acqua, solventi o simili.

10.2 Manutenzione del recipiente a pressione (Fig. 1)

Attenzione! Per una durata prolungata del serbatoio a pressione (8), dopo ogni utilizzo è necessario scaricare l'acqua di condensa aprendo la vite di scarico (10).

Prima scaricate la pressione del serbatoio (vedi 10.7.1). La vite di scarico viene aperta ruotandola in senso antiorario (guardando dalla parte inferiore del compressore verso la vite) in modo che l'acqua di condensa possa completamente defluire dal serbatoio a pressione. Richiudete poi la vite di scarico (ruotandola in senso orario).

Prima dell'utilizzo controllate sempre che il serbatoio a pressione non presenti danni e ruggine. Il compressore non deve venire usato con un serbatoio a pressione danneggiato o arrugginito. Se notate dei danni, rivolgetevi all'officina del servizio assistenza clienti.

⚠ Attenzione!

L'acqua di condensa del recipiente a pressione contiene tracce di olio. Smaltite l'acqua di condensa in modo rispettoso dell'ambiente in un apposito centro di raccolta.

10.3 Valvola di sicurezza (Fig. 3)

La valvola di sicurezza (17) è regolata sulla massima pressione ammessa del serbatoio di pressione. Non è possibile spostare la valvola di sicurezza oppure rimuovere il dispositivo di collegamento (17.2) tra il dado di scarico (17.1) e la relativa calotta (17.3).

Affinché la valvola di sicurezza funzioni in maniera corretta secondo necessità, questa deve essere azionata ogni 30 ore di servizio, in ogni caso almeno 3 volte all'anno. Ruotare il dado di scarico (17.1) perforato in senso antiorario per aprirlo, quindi tirare manualmente lo stelo della valvola verso l'esterno sopra il dado di scarico (17.1) perforato per aprire lo sfogo della valvola di sicurezza. La valvola a questo punto scarica l'aria in maniera percettibile. Serrare poi nuovamente il dado di scarico in senso orario.

10.4 Controllo regolare del livello dell'olio (Fig. 11)

Appoggiate il compressore su una superficie piana e dritta. Il livello dell'olio deve trovarsi tra MAX e MIN dell'apposito indicatore di livello a vista (12).

Cambio dell'olio: olio consigliato: SAE 15W 40 o equivalente.

La prima carica di olio deve essere sostituita dopo 10 ore di esercizio; in seguito si deve scaricare l'olio ogni 50 ore di esercizio e riempire di olio nuovo.

10.5 Cambio dell'olio (Fig. 1, 10, 11)

Spegnete il motore e staccate la spina dalla presa di corrente. Togliere il tappo di tenuta dell'olio (15). Dopo aver scaricato l'eventuale pressione dell'aria, potete svitare la vite di scarico dell'olio (12) della pompa del compressore (13). Per evitare che l'olio fuoriesca in modo incontrollato tenete sotto una piccola canaletta di lamiera e raccogliete l'olio in un recipiente.

Se l'olio non fuoriesce completamente consigliamo di inclinare leggermente il compressore.

Una volta scaricato l'olio rimettete la vite di scarico (12). Smaltite l'olio usato negli appositi centri di raccolta. Per riempire il serbatoio con la quantità di olio corretta, fate attenzione che il compressore sia su una superficie piana. Versate l'olio nuovo attraverso l'apposita apertura (19) fin a raggiungere il livello di riempimento massimo. Questo è contrassegnato da un punto rosso sull'indicatore di livello a vista dell'olio (18) (Fig. 12). Non superate il livello di riempimento massimo. Un riempimento eccessivo può danneggiare l'apparecchio. Rimettete il tappo di chiusura dell'olio (15) nell'apertura di riempimento dell'olio (19).

10.6 Pulizia del filtro di aspirazione (Fig. 3, 12, 13)

Il filtro di aspirazione impedisce che vengano aspirati polvere e sporco. Questo filtro deve essere pulito almeno ogni 300 ore di esercizio. Un filtro di aspirazione ostruito riduce notevolmente il rendimento del compressore. Togliete il filtro di aspirazione (2x) svitando la vite (E).

Togliete poi il coperchio del filtro (D). Ora potete estrarre il filtro dell'aria (F). Date dei colpi leggeri al filtro dell'aria, al suo coperchio e al suo involucro. Questi componenti devono poi essere puliti con un getto di aria compressa (ca. 3 bar) e rimontati nell'ordine inverso.

10.7 Conservazione

⚠ Attenzione!

Staccate la spina dalla presa di corrente, sfatate l'apparecchio e tutti gli utensili ad aria compressa ad esso collegati. Tenete il compressore in modo tale che non possa essere messo in funzione da persone non autorizzate.

⚠ Attenzione!

Tenete il compressore solo in un ambiente asciutto e non accessibile per persone non autorizzate. Non ribaltatelo, conservatelo solo diritto! Può fuoriuscire dell'olio!

10.7.1 Scarico di sovrappressione

Scaricate la sovrappressione nel compressore, spegnendo il compressore e consumando l'aria compressa presente ancora nel serbatoio a pressione, per es. con un utensile ad aria compressa al minimo oppure con una pistola di soffiaggio.

10.8 Informazioni sul Servizio Assistenza

Si deve tenere presente che le seguenti parti di questo prodotto sono soggette a un'usura naturale o dovuta all'uso ovvero che le seguenti parti sono necessarie come materiali di consumo.

Parti soggette ad usura*: brachie, accoppiamento

* non necessariamente compreso tra gli elementi forniti!

I pezzi di ricambio e gli accessori sono reperibili presso il nostro Service Center. Scansionare a tal fine il codice QR che si trova in prima pagina.

11. Smaltimento e riciclaggio

Avvertenze per l'imballaggio



Il materiale d'imballaggio è riciclabile. Si prega di smaltire gli imballaggi nel rispetto dell'ambiente.

Avvertenze relative alla legge sui dispositivi elettrici ed elettronici (ElektroG)



I dispositivi elettrici ed elettronici usati non rientrano nei rifiuti domestici, ma devono essere trattati e smaltiti in modo separato!

- Le batterie o gli accumulatori utilizzati non integrati nel dispositivo usato devono essere rimossi prima della consegna, senza distruggerli! Il loro smaltimento è regolato dalla legge sulle batterie.
- I proprietari o gli utilizzatori di dispositivi elettrici ed elettronici sono tenuti per legge a restituirli al termine della loro durata utile.
- L'utente finale è responsabile in prima persona per la cancellazione dei suoi dati personali in relazione al dispositivo usato da smaltire!
- Il simbolo del bidone della spazzatura barrato indica che i dispositivi elettrici ed elettronici non possono essere smaltiti insieme ai normali rifiuti domestici.
- I dispositivi elettrici ed elettronici possono essere restituiti gratuitamente presso i seguenti centri:

- Centri di raccolta e smaltimento di diritto pubblico (ad es. depositi comunali)
- Punti vendita di dispositivi elettronici (fisici e online), nella misura in cui il distributore sia tenuto al ritiro o lo offra in modo volontario.
- È possibile consegnare gratuitamente al produttore, senza dovere acquistare prima un nuovo dispositivo da questi, fino a tre dispositivi elettronici usati per ogni tipo di dispositivo con una lunghezza del bordo di massimo 25 centimetri, oppure portare il dispositivo presso un altro centro di raccolta autorizzato nelle proprie vicinanze.
- Altre condizioni di ritiro complementari del produttore e del distributore sono reperibile presso il rispettivo servizio clienti.
- In caso di consegna da parte del produttore di un nuovo dispositivo elettronico presso un privato, quest'ultimo può richiedere il ritiro gratuito del dispositivo elettronico usato, su richiesta dell'utente finale stesso. Contattare a tale proposito il servizio clienti del produttore.
- Quanto esposto si applica solo ad apparecchi installati e distribuiti in un paese dell'Unione Europea e soggetti alla Direttiva europea 2012/19/UE. Nei paesi al di fuori dell'Unione Europea possono applicarsi norme diverse per lo smaltimento di dispositivi elettrici ed elettronici usati.

La vostra amministrazione comunale o altri servizi cittadini vi possono fornire informazioni sulle opzioni di smaltimento dell'apparecchio non più in uso.

Carburanti e oli

- Prima dello smaltimento dell'apparecchio, occorre scaricare il serbatoio del carburante e quello dell'olio motore!
- Il carburante e l'olio motore non rientrano nei rifiuti domestici, né possono essere gettati nelle fogne, ma devono essere trattati e smaltiti in modo separato!
- I serbatoi dell'olio e del carburante devono essere smaltiti in modo rispettoso nei confronti dell'ambiente.

12. Risoluzione dei guasti

Guasto	Possibile causa	Rimedio
Il compressore non funziona.	Manca la tensione di rete.	Controllare cavo, spina di rete, fusibile e presa di corrente.
	Tensione di rete troppo bassa.	Evitate cavi di prolunga troppo lunghi. Usate cavi di prolunga con una sezione sufficiente del conduttore.
	Temperatura esterna troppo bassa.	Non fate funzionare l'apparecchio ad una temperatura esterna inferiore a +5° C.
	Motore surriscaldato.	Fate raffreddare il motore ed eventualmente eliminate la causa del surriscaldamento.
Il compressore funziona, ma non produce aria compressa.	Valvola di sicurezza (17) perde.	Fate sostituire la Valvola di sicurezza (17) in un'officina specializzata.
	Guarnizioni rovinate.	Controllate le guarnizioni, fate sostituire le guarnizioni difettose da un'officina specializzata.
	Il tappo a vite di scarico dell'acqua di condensa (10) perde.	Serrate a mano il tappo a vite. Controllate la guarnizione della vite, eventualmente sostituirla.
Il compressore funziona, il manometro indica pressione, ma gli utensili non funzionano.	Perdite nei collegamenti del tubo.	Controllate ed eventualmente sostituite il tubo dell'aria compressa.
	L'accoppiamento rapido perde.	Controllate ed eventualmente sostituite l'accoppiamento rapido.
	Impostata pressione troppo bassa sul regolatore di pressione (5).	Aprirete maggiormente il regolatore di pressione.

Declaración de los símbolos en el aparato

	¡Antes de la puesta en marcha, leer y seguir el manual de instrucciones así como las indicaciones de seguridad!
	¡Utilice protección respiratoria!
	Utilice protección auditiva. El efecto del ruido puede causar pérdida auditiva.
	Advertencia de superficies calientes.
	Advertencia de peligro por tensión eléctrica
	¡Advertencia! El aparato está equipado con un control de arranque automático. Mantenga a terceros alejados del área de trabajo del aparato.
	¡Atención! ¡Antes de la primera puesta en marcha comprobar el nivel de aceite y cambiar el tapón de cierre de aceite!
	Nunca exponga la máquina a la lluvia. El aparato solo se puede colocar, almacenar y utilizar en condiciones ambientales secas.
	Nivel de potencia acústica indicado en dB
	El producto cumple con las normativas europeas vigentes.

Índice de contenidos:

Página:

1.	Introducción	45
2.	Descripción del aparato (fig. 1 - 14)	45
3.	Volumen de suministro	46
4.	Uso previsto	46
5.	Indicaciones de seguridad.....	46
6.	Datos técnicos	49
7.	Antes de la puesta en marcha.....	50
8.	Estructura y manejo.....	50
9.	Conexión eléctrica.....	51
10.	Limpieza, mantenimiento y almacenamiento.....	51
11.	Eliminación y reciclaje	53
12.	Solución de averías	54

1. Introducción

Fabricante:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Estimado cliente:

Le deseamos éxito y disfrute al trabajar con su nuevo aparato.

Nota:

El fabricante de este aparato, de acuerdo con la legislación alemana de responsabilidad sobre productos, no se hace responsable de los daños originados en este aparato o causados por éste en los siguientes casos:

- manejo incorrecto,
- inobservancia del manual de instrucciones,
- reparaciones efectuadas por personal técnico no autorizado ajeno a nuestra empresa,
- montaje y sustitución de piezas de repuesto no originales,
- empleo no conforme al previsto,
- fallos de la instalación eléctrica en caso de incumplimiento de las normas eléctricas y disposiciones VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113.

Observe lo siguiente:

Lea antes del montaje y de la puesta en marcha el texto completo del presente manual de instrucciones.

El presente manual de instrucciones tiene como fin facilitarle los conocimientos necesarios sobre su herramienta eléctrica y que pueda aprovechar sus posibilidades de uso conforme a las previstas. El manual de instrucciones incluye importantes indicaciones sobre cómo debe trabajar con la herramienta eléctrica de forma segura, competente y rentable y cómo puede evitar peligros, ahorrar costes por reparaciones, reducir los tiempos de inactividad y aumentar la fiabilidad y la vida útil de la herramienta eléctrica.

Además de las normas de seguridad incluidas en este manual de instrucciones, se deberán observar estrictamente las prescripciones vigentes en su país para el funcionamiento de la herramienta eléctrica.

Conserve el manual de instrucciones en una funda de plástico protegido del polvo y de la humedad con la herramienta eléctrica.

Este deberá leerse y observarse con atención por cada persona empleada antes de comenzar a trabajar por primera vez. En la herramienta eléctrica solo deben trabajar personas instruidas en su manejo y familiarizadas con los peligros que esta conlleva.

Debe respetarse la edad laboral mínima.

Además de las indicaciones de seguridad incluidas en el presente manual de instrucciones y las prescripciones especiales vigentes en su país, deberán observarse las normas técnicas generalmente reconocidas para el funcionamiento de máquinas de estructura similar.

Declinamos cualquier responsabilidad de posibles accidentes o daños que puedan producirse por no obedecer las presentes instrucciones e indicaciones de seguridad.

2. Descripción del aparato (fig. 1 - 14)

1. Mango de transporte
2. Interruptor de presión
3. Acoplamiento rápido (aire comprimido regulado)
4. Manómetro (para leer la presión ajustada)
5. Regulador de presión
6. Manómetro (para leer la presión de la caldera)
7. Acoplamiento rápido (aire comprimido no regulado)
8. Depósito de presión
9. Pie de apoyo (2 unidades)
10. Tornillo de purga para agua de condensación
11. Rueda (2)
12. Tornillo de purga de aceite / mirilla del aceite
13. Bomba del compresor
14. Filtro de aire
15. Tapón de cierre de aceite
16. Interruptor de encendido/apagado
17. Válvula de seguridad
- 18.
19. Abertura de llenado de aceite
20. Tornillo (rueda)
21. Arandela (rueda)
22. Arandela elástica (rueda)
23. Tuerca (rueda)
24. Tornillo (pie de apoyo)
25. Arandela (pie de apoyo)
26. Tuerca (pie de apoyo)

3. Volumen de suministro

⚠ ADVERTENCIA

¡El aparato y los materiales de embalaje no son aptos como juguetes para niños! ¡Los niños no deben jugar con bolsas de plástico, láminas o piezas pequeñas! ¡Existe peligro de atragantamiento y asfixia!

- 2 filtros de aire
 - 2 pies de apoyo
 - 2x rueda
 - 1x material de montaje
 - 1 tapón de cierre de aceite
 - 1x recipiente de aceite
 - 1x manual de instrucciones
-
- Abra el embalaje y extraiga el aparato cuidadosamente.
 - Retire el material de embalaje y los seguros de embalaje y transporte (si los hubiera).
 - Compruebe la integridad del volumen de suministro.
 - Compruebe que no haya daños de transporte en el aparato y en los componentes de los accesorios.
 - Conserve el embalaje por si fuera preciso hasta la extinción del período de garantía.

4. Uso previsto

El compresor se utiliza para generar aire comprimido para herramientas neumáticas, que pueden funcionar con un volumen de aire de hasta aproximadamente 294 l/min (por ejemplo, inflador de neumáticos, pistola de soplado y pistola de pintura).

La máquina únicamente debe utilizarse para el fin previsto. Se considerará inapropiado cualquier uso que vaya más allá. Los daños o lesiones de cualquier tipo producidos a consecuencia de lo anterior serán responsabilidad del usuario/operario, no del fabricante.

Recuerde que nuestros aparatos no están diseñados para usos comerciales, artesanales ni industriales. No concedemos ningún tipo de garantía si se utiliza el aparato en empresas comerciales, artesanales o industriales, ni en actividades de características similares.

5. Indicaciones de seguridad

⚠ ¡Atención! Durante el uso de herramientas eléctricas deben tenerse en cuenta las siguientes medidas elementales de seguridad para la protección contra descargas eléctricas, el peligro de incendio y el riesgo de sufrir lesiones. Lea todas las indicaciones antes de usar esta herramienta eléctrica y conserve las indicaciones de seguridad.

⚠ ¡Atención! Durante el uso de este compresor deben tenerse en cuenta las siguientes medidas elementales de seguridad para la protección contra descargas eléctricas, el peligro de incendio y el riesgo de sufrir lesiones.

Lea y tenga en cuenta estas indicaciones antes de usar el equipo.

Trabajo seguro

- 1 Mantenga su zona de trabajo en orden.
 - El desorden puede provocar accidentes en la zona de trabajo.
- 2 Tenga en cuenta las influencias que afectan al entorno
 - No exponga herramientas eléctricas a la lluvia.
 - No utilice herramientas eléctricas en ambientes húmedos ni mojados. ¡Peligro por descarga eléctrica!
 - Procure una buena iluminación de la zona de trabajo.
 - No utilice herramientas eléctricas en lugares donde haya riesgo de incendio o explosión. Protéjase contra descargas eléctricas
 - Evite el contacto del cuerpo con piezas unidas a tierra (p. ej. tubos, radiadores, cocinas eléctricas, refrigeradores)
- 3 ¡Mantenga alejados a los niños!
 - No permita que otras personas toquen las herramientas o el cable, manténgalas alejadas de su zona de trabajo.
- 4 Guarde las herramientas eléctricas sin usar en un lugar seguro
 - Herramientas eléctricas sin usar deben almacenarse en un lugar seco, elevado o cerrado, fuera del alcance de los niños.
- 5 No sobrecargue su herramienta eléctrica
 - Trabajaré mejor y con mayor seguridad en el rango especificado de potencia.
- 6 Lleve unas prendas de trabajo adecuadas
 - No vista ropa ancha o joyería; podrían quedarse atrapadas entre piezas móviles.

- Al trabajar al aire libre se recomienda el uso de guantes de goma y calzado antideslizante.
 - En caso de tener el cabello largo, utilice una red para el pelo.
- 7 No utilice el cable para propósitos para los que no está previsto
- No utilice el cable para retirar la toma del enchufe. Proteja el cable contra el calor, el aceite y los cantos afilados.
- 8 Cuide su herramienta con esmero
- Mantenga su compresor limpia para trabajar de forma correcta y segura.
 - Respete las normas de mantenimiento.
 - Controle con regularidad la línea de conexión de la herramienta eléctrica y renuévela en caso de avería por un profesional reconocido.
 - Controle regularmente las líneas de extensión y sustitúyalas cuando estén dañadas.
- 9 Retire la clavija de la toma de enchufe
- Cuando no se utiliza la herramienta eléctrica, antes del mantenimiento y durante el intercambio de herramientas como p. ej. hoja de sierra, taladro, fresadora.
- 10 Evite una puesta en servicio sin vigilancia
- Asegúrese de que el interruptor se encuentre desconectado al conectar la clavija en la toma de enchufe.
- 11 Utilice cables alargadores en el exterior
- Utilice al aire libre solo cables alargadores autorizados y caracterizados para ello.
 - Utilice el tambor de arrollamiento de cable solo en estado desenrollado.
- 12 No baje la guardia
- Preste atención a lo que hace. Trabaje de manera sensata. No emplee la herramienta eléctrica si no está totalmente concentrado.
- 13 Compruebe posibles daños en la herramienta eléctrica
- Antes de continuar usando la herramienta eléctrica, se debe comprobar cuidadosamente la funcionalidad óptima y especificada de los dispositivos de seguridad o de las piezas ligeramente dañadas.
 - Compruebe que las piezas móviles funcionan sin problemas, que no se atascan y que no hay piezas dañadas. Todas las piezas deben montarse correctamente y cumplir todos los requisitos para garantizar el funcionamiento impecable de la herramienta eléctrica.
- Dispositivos de protección y piezas dañados deben repararse o sustituirse correctamente en un taller especializado reconocido mientras no se indique otra cosa en las instrucciones de servicio.
 - Los interruptores dañados deben sustituirse en un taller de servicio al cliente.
 - No utilice líneas de conexión defectuosa o dañada.
 - No utilice herramientas eléctricas en las que no se pueda conectar o desconectar el interruptor.
- 14 Encárguele la reparación de su herramienta eléctrica a un experto electricista
- Esta herramienta eléctrica cumple las normas de seguridad vigentes. Las reparaciones deben estar a cargo de un experto electricista que use piezas de recambio originales; de lo contrario pueden producirse accidentes para el usuario.
- 15 ¡Atención!
- Por su propia seguridad, utilice únicamente los accesorios y aparatos adicionales indicados en el manual de instrucciones o recomendados por el fabricante.
 - El uso de otros herramientas intercambiables o accesorios no recomendados en el manual de instrucciones o en el catálogo puede provocar riesgo de daños personales.
- 16 Ruido
- Lleve protección auditiva cuando se esté empleando el compresor.
- 17 Sustitución de la línea de conexión
- Cualquier daño en la línea de conexión debe ser reparado por un electricista, evitando así cualquier peligro. Peligro por descargas eléctricas
- 18 Inflado de neumáticos
- Compruebe la presión de los neumáticos justo después de inflarlos con ayuda de un manómetro calibrado, p. ej., en una gasolinera.
- 19 Compresores móviles para obras
- Asegurarse de que todas las mangueras y válvulas sean adecuadas para que el compresor pueda disfrutar de la mayor presión de trabajo admisible.
- 20 Lugar de instalación
- Coloque el compresor únicamente sobre una superficie plana.
- 21 Se recomienda que las mangueras de suministro con presiones superiores a 7 bar estén equipadas con un cable de seguridad, como por p. ej. un cable de acero.

23. Evite colocar grandes pesos sobre los sistemas de conductos, utilizando conexiones de manguera flexibles para evitar puntos de dobleces.
24. Utilice un interruptor de corriente de defecto con una corriente de activación de 30 mA o inferior. El uso de un interruptor de protección de corriente residual reduce el riesgo de una descarga eléctrica.
25. Asegúrese de que se mantengan limpios los refrigeradores de aceite y que los dispositivos de seguridad permanezcan intactos.
26. Riesgo de quemaduras por aceite caliente
 - Lleve guantes de protección adecuados.
 - Nunca trabaje con el compresor cerca de llamas abiertas.
 - Tenga cuidado de no derramar aceite.
27. El arranque del motor está prohibido a bajas temperaturas inferiores a 0°C.

⚠ **¡ADVERTENCIA!** Esta herramienta eléctrica produce un campo electromagnético mientras funciona. Este campo puede perjudicar bajo circunstancias concretas implantes médicos activos o pasivos. Con el fin de reducir el peligro de lesiones graves o mortales, recomendamos a las personas con implantes médicos que consulten tanto a su médico como al fabricante del implante médico antes de manejar la herramienta eléctrica.

INDICACIONES DE SEGURIDAD ADICIONALES

¡Observe el manual de instrucciones correspondiente para las respectivas herramientas/accesorios neumáticos! También deben tenerse en cuenta las siguientes indicaciones generales:

Instrucciones de seguridad para trabajar con aire comprimido y pistolas de soplado

- Asegúrese de que haya suficiente distancia con el producto, al menos 2,50 m, y mantenga las herramientas/accesorios neumáticos alejados del compresor durante el funcionamiento.
- La bomba del compresor y los cables alcanzan altas temperaturas durante el funcionamiento. No tocarlos, puesto que de lo contrario se pueden sufrir quemaduras.
- Mantener el aire aspirado por el compresor libre de impurezas puesto que éstas podrían provocar incendios o explosiones en la bomba.

- Para soltar el acoplamiento de la manguera sujete bien con la mano la pieza de acoplamiento de la manguera. Así se evitarán lesiones puesto que la manguera retrocede de forma brusca.
- Lleve gafas de protección para trabajar con la pistola de soplado. Peligro de lesiones provocadas por cuerpos extraños y piezas que salen disparadas a raíz del soplado.
- Use gafas de protección mascarilla de protección respiratoria cuando trabaje con la pistola de aire comprimido. ¡El polvo es perjudicial para la salud! Peligro de lesiones provocadas por cuerpos extraños y piezas que salen disparadas a raíz del soplado.
- No dirija la pistola de soplado hacia personas ni limpie ropa puesta. ¡Peligro de lesión!

Indicaciones de seguridad para el uso de pulverizadores y accesorios de pulverización (por ejemplo, rociadores de pintura):

- Durante el llenado, mantenga el accesorio de pulverización alejado del compresor para evitar que el líquido entre en contacto con el compresor.
- Nunca pulverice con los accesorios de rociado (p. ej., rociadores de pintura) apuntando hacia el compresor. ¡La humedad puede ocasionar peligros eléctricos!
- No procese pinturas ni disolventes con un punto de inflamación inferior a los 55° C. ¡Peligro de explosión!
- No caliente pinturas ni disolventes. ¡Peligro de explosión!
- Si se procesan líquidos nocivos para la salud, será preciso utilizar filtros (mascarillas) a modo de protección. Tenga en cuenta también los datos sobre medidas de protección de los fabricantes de dichos productos.
- Es preciso observar los datos indicados en los envoltorios de los materiales procesados y las identificaciones del reglamento sobre materiales nocivos. En caso necesario, es preciso aplicar medidas de protección adicionales, especialmente en lo que respecta a llevar ropa y mascarillas adecuadas.
- En la sala de trabajo y durante el pulverizado no se puede fumar. ¡Peligro de explosión! Incluso los vapores de las pinturas son fácilmente inflamables.
- No debe haber fogones, lumbre directa o máquinas que emitan chispas en las inmediaciones.
- No guarde ni ingiera comida ni bebida en la sala de trabajo. Los vapores de las pinturas son nocivos para la salud.

- La sala de trabajo deberá tener más de 30 m³ y se debe garantizar una buena ventilación al pulverizar y secar.
- No pulverice contra el viento. Al pulverizar productos inflamables o peligrosos, es preciso observar las disposiciones de la autoridad policial local.
- No procese junto con la manguera de presión de PVC medios como gasolina de comprobación, butanol ni cloruro de metileno. Dichos medios destruyen la manguera de presión.
- La zona de trabajo debe estar separada del compresor para que no pueda entrar en contacto directo con el medio de trabajo.

Funcionamiento de recipientes de presión

- El depósito de presión se deberá recibir en perfecto estado, operar de manera correcta, supervisar, realizar de manera inmediata los trabajos necesarios de mantenimiento y conservación. Asimismo, será preciso tomar las medidas de seguridad adecuadas que se adapten a las circunstancias.
- La autoridad de supervisión podrá ordenar en casos aislados medidas de vigilancia necesarias.
- No ponga en funcionamiento un depósito de presión cuando presente defectos que puedan dañar a uno mismo o a terceros.
- Antes de cada funcionamiento, compruebe que el depósito de presión no esté dañado ni oxidado. El compresor no debe utilizarse con un depósito de presión dañado u oxidado. Si detecta algún daño, deberá ponerse en contacto con el taller del servicio técnico.

Conserve bien las presentes indicaciones de seguridad.

Riesgos residuales

Cumpla con las instrucciones de mantenimiento y seguridad del manual de instrucciones. Esté siempre atento durante el trabajo y mantenga a terceras personas a una distancia segura de su lugar de trabajo.

Incluso cuando se utiliza correctamente el aparato, siempre existen riesgos residuales que no se pueden descartar. Debido a la clase y construcción del aparato, se pueden derivar los siguientes peligros potenciales:

- Puesta en funcionamiento accidental del producto.

- Lesiones auditivas, cuando se utiliza sin la protección auditiva obligatoria.
- A pesar de llevar gafas de protección, las partículas de suciedad, polvo, etc., pueden entrar en contacto con sus ojos o su cara.
- Inhalación de partículas en suspensión.

6. Datos técnicos

Conexión de red	230 V~, 50 Hz
Potencia del motor	2200 W
Modo de servicio	S1
Velocidad del compresor	2850 rpm
Volumen del depósito de presión	50 l
Presión de servicio	aprox. 10 bar
Capacidad teórica de aspiración	aprox. 412 l/min
Cantidad efectiva de descarga a 1 bar	aprox. 294 l/min
Tipo de protección	IPX2
Peso del aparato	aprox. 40 kg
Aceite (15W 40)	aprox. 0,25 l
Altitud máx. de emplazamiento (s.n.m.)	1000 m

Los valores de emisión de ruidos se han determinado conforme a EN ISO 3744.

Utilice protección auditiva.

El efecto del ruido puede causar pérdida auditiva.

⚠ Advertencia: El ruido puede tener consecuencias graves para su salud. Si el ruido de la máquina supera 85 dB (A), póngase una protección auditiva apropiada.

Nivel de potencia acústica L_{WA}	91,3 dB(A)
Nivel de presión acústica L_{pA}	71,2 dB(A)
Incertidumbre $K_{WA/pA}$	2,03 dB(A)

7. Antes de la puesta en marcha

- Antes de efectuar la conexión, cerciórese de que los datos en la placa de características coinciden con los datos de la red.
- Retire el tapón de transporte (B) antes de la primera puesta en marcha y rellene la carcasa de la bomba del compresor con aceite, como se describe en el punto 8.4.
- Compruebe que el aparato no haya sufrido daños durante el transporte. Notifique de inmediato cualquier daño detectado a la empresa de transporte encargada de entregar el compresor.
- El compresor se deberá instalar en las inmediaciones del consumidor.
- Se deberá evitar el uso de conductos de aire y cables de conexión largos (cables alargadores).
- Asegúrese de que el aire de aspiración sea seco y esté libre de polvo.
- No coloque el compresor en habitaciones húmedas ni mojadas.
- El compresor solo debe accionarse en habitaciones adecuadas (que estén bien ventiladas y tengan una temperatura ambiente de +5 °C a 40 °C). En la sala no debe haber polvo, ácido, vapor ni gas explosivo o inflamable.
- El compresor es apto para su uso en recintos secos. No se permite su uso en áreas de trabajo donde se produzcan salpicaduras.
- Antes de la puesta en marcha es preciso comprobar el nivel de aceite en la carcasa de la bomba del compresor.
- El compresor solo se puede utilizar en el exterior durante períodos cortos en condiciones ambientales secas.
- El compresor debe mantenerse siempre seco y no debe dejarse en el exterior después del trabajo.

8. Estructura y manejo

⚠ ¡Atención!

¡Antes de la puesta en marcha, es imprescindible montar por completo el aparato!

Para el montaje se necesitan:

- 2 llaves de boca de 17 mm (no incluidas en el volumen de suministro)
- 2 llaves de boca de 14 mm (no incluidas en el volumen de suministro)

8.1 Montaje de las ruedas (fig. 5)

- Monte las ruedas (11) adjuntas según se muestra.

8.2 Montaje del pie de apoyo (2 unidades) (fig. 6)

- Monte el pie de apoyo (7) adjunto según se muestra.

8.3 Montaje del filtro de aire (2 unidades) (figs. 7, 8)

- Quite el tapón de transporte (A) y atornille el filtro de aire (14) al aparato.

8.4 Cambio de la tapa de transporte (B) (figs. 9, 10)

- Retire la tapa de transporte (B) de la abertura de llenado de aceite (19).
- Añada el aceite del compresor provisto en la carcasa de la bomba del compresor y coloque el tapón de cierre de aceite (15) adjunto en la abertura de llenado de aceite (19).

8.5 Conexión de red

- El compresor está dotado de un cable de red con un enchufe con puesta a tierra. Éste se puede conectar a cualquier toma de puesta a tierra de 230 V~ 50 Hz que esté protegida con 16 A.
- Cerciórese antes de la puesta en marcha de que la tensión de red coincida con la tensión de servicio y con la potencia de la máquina en la placa de características.
- El cableado de gran longitud como, p. ej., los cables alargadores, los tambores de arrollamiento de cable, etc., causan cortes de corriente y pueden dificultar la marcha de la máquina.
- Las bajas temperaturas, inferiores a +5°C, pueden dificultar la marcha del motor.

8.6 Interruptor de conexión/desconexión (fig. 2)

- Para conectar el compresor, hay que colocar el interruptor de conexión/desconexión (16) hacia arriba. Para desconectarlo, hay que apretar el interruptor de conexión/desconexión hacia abajo.

8.7 Ajuste de presión (fig. 1, 3)

- La presión del manómetro (4) se ajusta con el regulador de presión (5).
- La presión ajustada se puede obtener del acoplamiento rápido (3).
- La presión de caldera se lee en el manómetro (6).
- La presión de caldera se extrae en el acoplamiento rápido (7).

8.8 Ajuste del controlador de presión (fig. 1)

- El interruptor de presión (2) viene ajustado de fábrica.
Presión de conexión aprox. 8 bar
Presión de desconexión aprox. 10 bar

8.9 Disyuntor térmico

El disyuntor térmico está integrado en el aparato.

Si el disyuntor térmico salta, proceda del modo siguiente:

- Desenchufe la clavija de la red.
- Espere de dos a tres minutos.
- Vuelva a enchufar el aparato.
- Si el aparato no se inicia, repita el proceso.
- Si el aparato no se inicia de nuevo, apague el aparato y vuelva a encenderlo con el interruptor de conexión/desconexión (16).
- Si ha realizado todos los pasos anteriores y el aparato todavía no funciona, póngase en contacto con nuestro equipo de servicio.

9. Conexión eléctrica

El motor eléctrico instalado está conectado listo para utilizarse. La conexión cumple las pertinentes disposiciones VDE y DIN. La conexión a la red por parte del cliente, así como el cable alargador utilizado deben cumplir estas normas.

Cuando se trabaja con accesorios de pulverización y cuando se usa puntualmente al aire libre, el aparato debe conectarse a un interruptor de corriente de defecto con una corriente de activación de 30 mA o inferior.

Indicaciones importantes

En caso de sobrecarga del motor, este se desconecta automáticamente. Tras un tiempo de refrigeración (los tiempos varían), puede conectarse de nuevo el motor.

Línea de conexión eléctrica defectuosa.

En las líneas de conexión eléctrica surgen a menudo daños de aislamiento.

Las causas para ello pueden ser:

- Zonas aprisionadas al conducir las líneas de conexión a través de ventanas o puertas entreabiertas.
- Puntos de dobleces ocasionados por la fijación o el guiado incorrectos de la línea de conexión.
- Zonas de corte al sobrepasar la línea de conexión.
- Daños de aislamiento por tirar de la línea de conexión del enchufe de la pared.

- Grietas causadas por el envejecimiento del aislamiento.

Tales líneas de conexión eléctrica defectuosas no deben utilizarse, pues suponen un riesgo para la vida debido a los daños de aislamiento.

Supervisar con regularidad las líneas de conexión eléctrica en busca de posibles daños. Durante la comprobación, preste atención a que la línea de conexión no cuelgue de la red eléctrica. Las líneas de conexión eléctrica deben cumplir las pertinentes disposiciones VDE y DIN. Utilice solo líneas de conexión eléctrica con certificación "H05VV-F".

La impresión de la denominación del tipo en el cable de conexión es obligatoria.

Motor de corriente alterna:

- La tensión de la red debe ser de 230 V~.
- Los cables alargadores de hasta 25 m de longitud deben poseer una sección de 1,5 milímetros cuadrados.

Las conexiones y reparaciones del equipamiento eléctrico debe realizarlas solo un experto electricista.

En caso de posibles dudas, indique los siguientes datos:

- Tipo de corriente del motor
- Datos de la placa de características de la máquina
- Datos de la placa de características del motor

10. Limpieza, mantenimiento y almacenamiento

⚠ ¡Atención!

¡Desenchufe el aparato de la red antes de efectuar cualquier trabajo de limpieza o mantenimiento! ¡Peligro de lesiones por golpes de corriente!

⚠ ¡Atención!

¡Espera a que el aparato se haya enfriado por completo! ¡Peligro de quemaduras!

⚠ ¡Atención!

¡Purgue la presión del aparato antes de efectuar los trabajos de mantenimiento y limpieza! ¡Peligro de lesión!

10.1 Limpieza

- En lo posible, mantenga el aparato libre de polvo y suciedad. Limpie el aparato con un paño limpio o sople aire comprimido a baja presión.
- Recomendamos limpiar el aparato directamente después del uso.
- Limpie regularmente el aparato con un paño húmedo y algo de jabón blando. No utilice ningún producto de limpieza ni disolventes; estos podrían deteriorar las piezas de plástico del aparato. Ponga cuidado para que no entre agua en el interior del aparato.
- Antes de realizar la limpieza, desconecte del compresor la manguera y las herramientas de pulverizado. El compresor no debe limpiarse con agua, disolventes o similares.

10.2 Mantenimiento del depósito de presión (fig. 1) ¡Atención! Para que el depósito de presión (8) tenga una larga vida útil, el agua de condensación debe drenarse después de cada operación, abriendo el tornillo de purga (10).

En primer lugar, purgue la presión de caldera (véase 10.7.1).

Abra el tapón roscado de purga, girándolo en el sentido contrario a las agujas del reloj (perspectiva desde la parte inferior del compresor hacia el tornillo) para que pueda salir todo el agua de condensación del depósito de presión. A continuación, vuelva a cerrar el tornillo de descarga (gírelo en el sentido de las agujas del reloj). Antes de cada funcionamiento, compruebe que el depósito de presión no esté dañado ni oxidado.

El compresor no debe utilizarse con un depósito de presión dañado u oxidado. Si detecta algún daño, deberá ponerse en contacto con el taller del servicio técnico.

⚠ ¡Atención!

El agua de condensación del depósito de presión contiene residuos de aceite. Deseche el agua de condensación de forma ecológica en un punto de recogida pertinente.

10.3 Válvula de seguridad (fig. 3)

La válvula de seguridad (17) está ajustada a la presión máxima permitida del depósito de presión. No está permitido regular la válvula de seguridad o quitar el bloqueo de la conexión (17.2) entre la tuerca de drenaje (17.1) y su tapa (17.3).

Para que la válvula de seguridad funcione correctamente cuando se necesite, esta deberá revisarse cada 30 horas de servicio o, en todo caso, al menos 3 veces al año. Gire la tuerca de drenaje perforada (17.1) en sentido contrario a las agujas del reloj para abrirla, y, luego, tire del vástago de la válvula hacia afuera sobre la tuerca de drenaje perforada (17.1) a mano para abrir la salida de la válvula de seguridad. La válvula ahora deja salir el aire de forma audible. Luego vuelva a apretar la tuerca de drenaje en el sentido de las agujas del reloj.

10.4 Controlar regularmente el nivel de aceite (fig. 11)

Coloque el compresor sobre una superficie plana y recta.

El nivel de aceite debe estar entre el MÁX. y el MÍN. de la mirilla de aceite (12).

Cambio de aceite: aceite recomendado: SAE 15W 40 o equivalente.

El primer llenado debe cambiarse después de 10 horas de servicio; a partir de entonces, el aceite debe vaciarse y rellenarse cada 50 horas de servicio.

10.5 Cambio de aceite (figs. 1, 10, 11)

Apague el motor y desenchufe la clavija de red de la toma de enchufe. Quite el tapón de cierre de aceite (15). Después de haber purgado la posible presión existente de aire, puede desenroscar el tornillo de purga de aceite (12) de la bomba del compresor (13).

Para que el aceite no se derrame de manera incontrolada, sujete un canalón pequeño debajo y recoja el aceite en un recipiente. En caso de que el aceite no salga por completo, le recomendamos que incline un poco el compresor. Cuando el aceite ya haya salido, vuelva a colocar el tapón de purga de aceite (12).

Elimine el aceite usado en un punto de recogida adecuado de aceite usado.

Para llenar la cantidad correcta de aceite, tenga en cuenta que el compresor está situado sobre una superficie recta.

Introduzca el nuevo aceite en la abertura de llenado de aceite (19) hasta que el nivel de aceite haya alcanzado la cantidad de llenado máxima. Dicha cantidad de llenado está señalizada con un punto rojo en la mirilla de aceite (12) (fig. 11). No supere la capacidad máxima. Llenar en exceso puede provocar daños en el aparato. Vuelva a colocar el tapón de cierre de aceite (15) en la abertura de llenado de aceite (19).

10.6 Limpieza del filtro de aspiración

(figs. 3, 12, 13)

El filtro de aspiración impide aspirar polvo y suciedad. Hay que limpiar este filtro, como mínimo, cada 300 horas de servicio. Un filtro de aspiración atascado reduce considerablemente la potencia del compresor.

Retire el filtro de aspiración (2 unidades) abriendo el tornillo (E).

A continuación, quite la tapa del filtro (D). Ahora ya puede retirar el filtro de aire (F). Sacuda con precaución el filtro de aire, la tapa del filtro y la carcasa del filtro. Después sople estos componentes con aire comprimido (aprox. 3 bar) y vuelva a montarlos siguiendo el orden contrario.

10.7 Almacenamiento

⚠ ¡Atención!

Desenchufe el aparato y purgue de aire el aparato y todas las herramientas de aire comprimido conectadas. Coloque el compresor de manera que no se pueda conectar de forma inesperada.

⚠ ¡Atención!

Conservar el compresor únicamente en un entorno seco e inaccesible a personas no autorizadas. ¡No volcar! ¡Conservar únicamente en vertical! ¡El aceite se puede derramar!

10.7.1 Eliminación de la sobrepresión

Libere la sobrepresión del compresor, desconectando el compresor y consumiendo el aire comprimido restante del depósito de presión, por ejemplo, con una herramienta neumática en marcha al ralentí o con una pistola de soplado.

10.8 Información sobre el servicio técnico

Hay que tener en cuenta que los siguientes componentes de este producto están sometidos a desgaste natural o por el uso o que se requieren los siguientes materiales de consumo.

Piezas de desgaste*: correa y acoplamiento

* ¡No se incluyen obligatoriamente en el volumen de suministro!

Encontrará las piezas de repuesto y los accesorios en nuestro centro de servicio. Para ello, escanee el código QR que aparece en la portada.

11. Eliminación y reciclaje

Notas sobre el embalaje



Los materiales de embalaje son reciclables. Deseche los embalajes de forma respetuosa con el medio ambiente.

Notas sobre la Ley alemana de aparatos eléctricos y electrónicos (ElektroG)



¡Los residuos de equipos eléctricos y electrónicos no forman parte de la basura doméstica, sino que deben recogerse o eliminarse por separado!

- ¡Antes de la entrega, deben retirarse, libres de daños, las baterías usadas o las baterías recargables que no vengán instaladas de manera permanente en el aparato usado! Su eliminación está regulada por la ley alemana de baterías.
- Los propietarios o usuarios de aparatos eléctricos y electrónicos están legalmente obligados a devolverlas después de su uso.
- ¡El usuario final es responsable de eliminar sus datos personales en el aparato usado que se va a desechar!
- El símbolo del contenedor con ruedas tachado significa que los equipos eléctricos y electrónicos no deben desecharse junto con la basura doméstica.
- Los residuos de equipos eléctricos y electrónicos se pueden entregar de forma gratuita en los siguientes lugares:
 - Puntos públicos de eliminación o recogida (p. ej., obras públicas municipales)
 - Puntos de venta de dispositivos electrónicos (físicos y online), siempre que los comerciantes estén obligados a retirarlos u ofrecerlos voluntariamente.
 - Puede entregar hasta tres aparatos eléctricos usados por tipo de aparato, con una longitud máxima de canto de 25 centímetros, de forma gratuita sin necesidad de adquirir previamente un aparato nuevo del fabricante o llevarlos a otro punto de recogida autorizado en su zona.
 - En el correspondiente servicio de atención al cliente podrá encontrar condiciones de devolución adicionales de los fabricantes y distribuidores.

- Si el fabricante entrega un aparato eléctrico nuevo a un domicilio privado, el fabricante puede solicitar que el aparato eléctrico usado sea recogido de forma gratuita a petición del usuario final. Para ello, póngase en contacto con el servicio de atención al cliente del fabricante.
- Estas declaraciones solo se aplican a los aparatos instalados y vendidos en los países de la Unión Europea y sujetos a la Directiva Europea 2012/19/UE. En países fuera de la Unión Europea, se pueden aplicar diferentes regulaciones a la eliminación de residuos de equipos eléctricos y electrónicos.

En su ayuntamiento o administración municipal podrá obtener información sobre las distintas opciones de eliminación de un aparato fuera de uso.

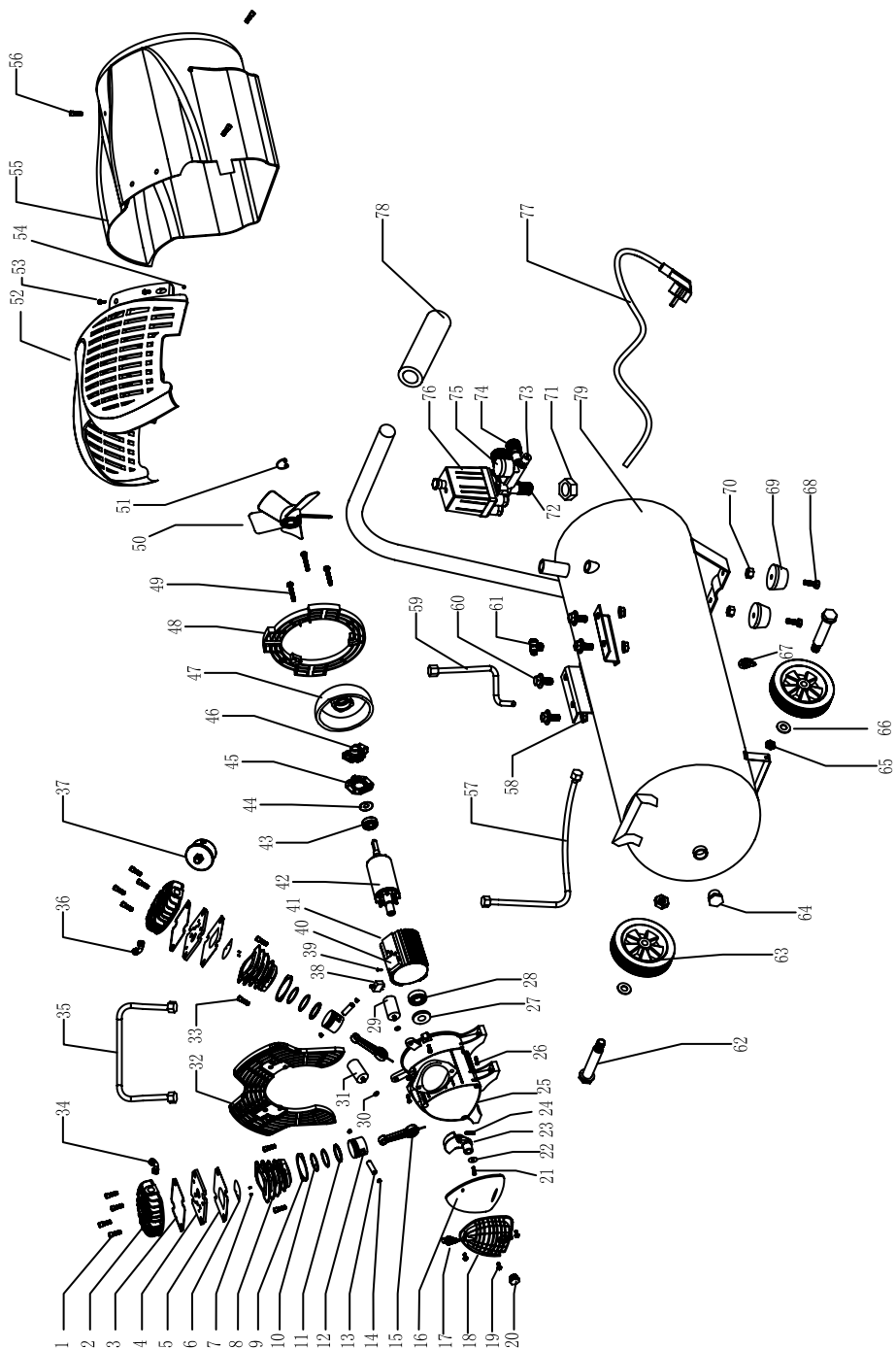
Combustibles y aceites

- ¡Antes de desechar el aparato, se deben vaciar el depósito de combustible y el depósito de aceite del motor!
- ¡El combustible y el aceite de motor no deben tirarse a la basura ni a los desagües domésticos, sino que deben recogerse y eliminarse por separado!

Los depósitos de aceite y combustible vacíos deben desecharse de forma respetuosa con el medio ambiente.

12. Solución de averías

Avería	Causa posible	Solución
El compresor no funciona.	El compresor no funciona	Compruebe el cable, el enchufe, el fusible y la toma de corriente.
	Tensión de red demasiado baja	Evite cables alargadores excesivamente largos. Utilice cables alargadores con sección de cable suficiente.
	Temperatura exterior demasiado baja	No ponga en funcionamiento cuando la temperatura exterior sea inferior a +5° C.
	El motor se ha sobrecalentado	Deje enfriar el motor y, en caso necesario, solucione la causa del sobrecalentamiento.
El compresor está en marcha pero no hay presión.	Válvula de seguridad (17) presenta fugas	Sustituya la válvula de seguridad (17).
	Las juntas están rotas	Compruebe las juntas, cambie las juntas en mal estado en un taller especializado.
	Tornillo de purga para agua de condensación (10) presenta fugas	Reapriete el tornillo a mano. Compruebe la junta en el tornillo, en caso necesario cámbiela.
El compresor está en marcha, el manómetro indica la presión pero las herramientas no funcionan.	Las conexiones de manguera presentan fugas	Compruebe la manguera de aire comprimido y las herramientas, en caso necesario cámbielas.
	Acoplamiento rápido presenta fugas	Compruebe el acoplamiento rápido y sustituirlo, en caso necesario.
	Insuficiente presión ajustada en el regulador de presión (5)	Sigue abriendo el regulador de presión.



CE-Konformitätserklärung

CE Declaration of Conformity

Déclaration de conformité CE

Originalkonformitätserklärung

Scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel	ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EG-richtlijnen en normen
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo		

Marke / Brand / Marque:

Art.-Bezeichnung:

Article name:

Nom d'article:

Art.-Nr. / Art. no.: / N° d'ident.:

SCHEPPACH

KOMPRESSOR - HC53DC

COMPRESSOR - HC53DC

COMPRESSEUR - HC53DC

5806106901

x 2014/29/EU 2014/35/EU x 2014/30/EU	2004/22/EC x 2014/68/EU x 2011/65/EU*	89/686/EC_96/58/EC 90/396/EC	x 2000/14/EC_2005/88/EC Annex V Noise: measured L_{wA} = 91,2 dB(A); guaranteed L_{wA} = 97 dB(A) P = xx KW; L/Ø = cm Notified Body: TÜV SÜD Industrie Service GmbH Notified Body No.: 0036
x 2006/42/EC Annex IV Notified Body: Notified Body No.: Certificate No.:			2010/26/EC Emission. No:

Standard references:

EN 1012-1:2010; 60204-1:2018; EN IEC 61000-6-3:2021; EN IEC 61000-6-1:2019

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.
 This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.
 Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, den 13.09.2024

Unterschrift / Andreas Pecher / Head of Project Management

First CE: 2019

Subject to change without notice

Documents registrar: Ann-Katrin Bloching

Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, dass innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantie FR

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou d'usinage durant cette période. Toutes les pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à réduction et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus.

Garanzia IT

Vizi evidenti vanno segnalati entro 8 giorni dalla ricezione della merce, altrimenti decadono tutti i diritti dell'acquirente inerenti a vizi del genere. Appurato un impiego corretto da parte dell'acquirente, garantiamo per le nostre macchine per tutto il periodo legale di garanzia a decorrere dalla consegna in maniera tale che sostituiamo gratuitamente qualsiasi componente che entro tale periodo presenti dei vizi di materiale o di fabbricazione tali da renderlo inutilizzabile. Per componenti non fabbricati da noi garantiamo solo nella misura nella quale noi stessi possiamo rivendicare diritti a garanzia nei confronti dei nostri fornitori. Le spese per il montaggio dei componenti nuovi sono a carico dell'acquirente. Sono escluse pretese di risoluzione per vizi, di riduzione o ulteriori pretese di risarcimento danni.

Garantie NL

Zichtbare gebreken moeten binnen de 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, zo niet verliest de verkoper elke aanspraak op grond van deze gebreken. Onze machines worden geleverd met een garantie voor de duur van de wettelijke garantietermijn. Deze termijn gaat in vanaf het moment dat de koper de machine ontvangt. De garantie houdt in dat wij elk onderdeel van de machine dat binnen de garantietermijn aantoonbaar onbruikbaar wordt als gevolg van materiaal- of productiefouten, kosteloos vervangen. De garantie vervalt echter bij verkeerd gebruik of verkeerde behandeling van de machine. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, geven wij enkel de garantie die wij zelf krijgen van de oorspronkelijke leverancier. De kosten voor de montage van nieuwe onderdelen vallen ten laste van de koper. Eisen tot het aanbrengen van veranderingen of het toestaan van een korting en overige schadeloosstellingsclaims zijn uitgesloten.

Garantía ES

Los defectos evidentes deberán ser notificados dentro de 8 días después de haber recibido la mercancía, de lo contrario el comprador pierde todos los derechos sobre tales defectos. Garantizamos nuestras máquinas en caso de manipulación correcta durante el plazo de garantía legal a partir de la entrega. Sustituiremos gratuitamente toda pieza de la máquina que dentro de este plazo se torne inútil a causa de fallas de material o de fabricación. Las piezas que no son fabricadas por nosotros mismos serán garantizadas hasta el punto que nos corresponda garantía del suministrador anterior. Los costes por la colocación de piezas nuevas recaen sobre el comprador. Están excluidos derechos por modificaciones, aminoraciones y otros derechos de indemnización por daños y perjuicios.

Garantia PT

Para este aparelho concedemos garantia de 24 meses. A garantia cobre exclusivamente defeitos de material ou de fabricação. Peças avariadas são substituídas gratuitamente, cabe ao cliente efetuar a substituição. Assumimos a garantia unicamente de peças genuínas. Não há direito à garantia no caso de: peças de desgaste, danos de transporte, danos causados pelo manejo indevido ou pela desatenção as instruções de serviço, falhas da instalação elétrica por inobservância das normas relativas à electricidade. Além disso, a garantia só poderá ser reivindicada para aparelhos que não tenham sido consertados por terceiros. O cartão de garantia só vale em conexão com a fatura.